



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 3/2002

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at



Nostaliefahrt in Ferlach. Bald Realität auch in Lavamünd?

Bericht Seite 20

TISCHLEREI UND HANDEL
FENSTER, TÜREN UND PARKETTböDEN

Erwin Riegler

Lamprechtsberg 57 · 9472 Ettendorf
Tel. + Fax 04356/8089 · Auto 0664/154 69 33



Fenster und Türen
Jedes für sich ein Original

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebrems, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Auto 0663/844594





Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Sehr verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die dritte Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung im heurigen Jahr liegt vor Ihnen. Ich möchte in meinen heutigen Ausführungen weniger über bauliche Maßnahmen, die ohnedies im Laufen sind, berichten, sondern Bilanz über Maßnahmen und Vorhaben anderer Art ziehen, bzw. über den derzeitigen Entwicklungszustand informieren.

Die Einrichtung des Go-Mobil existiert in unserer Gemeinde seit über einem Jahr. Unsere Erwartungen in dieses Mobilitätskonzept für unsere Bürger wurden weit übertroffen. So konnte ich mich anlässlich der Überprüfung und Genehmigung für ein weiteres Jahr davon überzeugen, dass die wirtschaftliche und finanzielle Gebarung absolut in Ordnung ist. Angenehm ist zu vermerken, dass die Anzahl der Fahrten deutlich über den Schätzungen liegen und auch die Gewerbebetriebe dieses Konzept voll mit tragen.

Ich möchte mich ausdrücklich beim gesamten Vorstand des Go-Mobil, bei den Betrieben, vor allem aber bei den Fahrern für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit bedanken. Die rege Inanspruchnahme zeugt davon, dass hier richtige Entscheidungen getroffen worden sind.

Die Lavamünder Bahn Ges.m.b.H. wird mit Ende Oktober ihren Betrieb für den Güterverkehr aufnehmen! Der letzte Stand nach harten Verhandlungen ist, dass die ÖBB die Strecke St. Paul - Lavamünd herrichtet. Die Vorbereitungen seitens der Ges.m.b.H. sind voll im Laufen, um schnellstens nach der Sanierung der Bahnstrecke starten zu können!

Der Meinungsbildung in der Bevölkerung diene auch eine Fahrt nach Ferlach, an der über 80 Personen teilnahmen und sich ein Bild über Güter- und Nostalgieverkehr machen konnten.

Der 2. Nachtragsvoranschlag zum Budget ermöglichte noch für heuer einige Anschaffungen zu tätigen. So sollen unsere Volksschulen in Lavamünd und Ettendorf, sowie die Musikschule Computer und Drucker bzw. Scanner erhalten. Damit soll auch unseren Volksschülern der Zugang zu diesen Techniken ermöglicht werden.

Vorgesehen sind auch Mittel für die Erhaltung unserer Gemeindestraßen und die Anbringung von Leitschienen an gefährlichen und exponierten Stellen. Insgesamt ist zu sagen, dass der zweite Nachtragsvoranschlag ausgeglichen, d.h. ohne Schulden erstellt werden konnte.

Das Projekt der Fernwärmeversorgung für Lavamünd ist ins Stocken geraten. Trotz vieler Anschlusswilliger ist die Kapazität für einen wirtschaftlichen Betrieb noch nicht vorhanden. Vielleicht entscheiden sich noch Gebäudebesitzer für einen Anschluss unter den heurigen extrem günstigen Bedingungen.

Die Aktion „Lavamünd hilft mit“ für die Hochwassergeschädigten in Österreich war ein grosser Erfolg. Dank der Spendenfreudigkeit unserer Gemeindebevölkerung konnten wir einen Betrag von EUR 11.500,- einer schwerstgeschädigten Gemeinde in Niederösterreich für kommunale Einrichtungen zur Verfügung stellen (Bericht im Blattinneren).

Ich darf mich persönlich bei allen Spendern auf das herzlichste bedanken. Sie alle haben ein Zeichen der Solidarität und von hoher Menschlichkeit gesetzt!

Es grüßt Sie
Ihr Bürgermeister

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLISSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE VOM 1. 7. 2002 BIS 30. 9. 2002

80 Jahre		
Strutz Anna	04.07.1922	Hart 28
Grubelnig Margarethe	22.07.1922	Lavamünd 104
Plimon Susanne	09.08.1922	Magdalensberg 19
Pucher Karl	18.09.1922	Weißenberg 23
Kastionig Katharina	24.09.1922	Zeil 13
85 Jahre		
Prater Justina	13.07.1917	Magdalensberg 106
90 Jahre		
Egger Maria	09.08.1912	Lavamünd 84
92 Jahre		
Mühlhölzl Franz	19.09.1910	Ettendorf 58
93 Jahre		
Stuchetz Rosalia	08.08.1909	Lorenzenberg 40

EHESCHLISSUNGEN VOM 1. 7. 2002 BIS 30. 9. 2002

Raß Erika / Tömel Othmar,
Krottendorf 13

Zellnig Christiane Elisabeth / Monsberger Helmuth
Achalm 10

Stropnik Evelin Josefina / Thonhauser Ewald
Ettendorf 40

GEBURTEN VOM 1. 7. 2002 BIS 30. 9. 2002

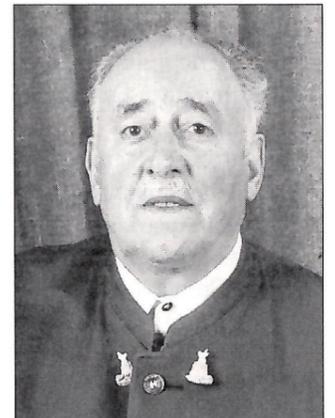
Pajnik Pascal Andre	08.07.	Magdalensberg 95/2
Mosgan Fabrice Andreas	20.07.	Achalm 57
Steiner Nico Manfred	20.07.	Weißenberg 70/2
Ruthardt Katharina Anlexandra	29.07.	Lorenzenberg 19/2
Wunder Madlene	13.08.	Pfarrdorf 41/3
Karnitschnig Nicole Manuela	17.08.	Lavamünd 60
Hohenwallner Philipp	02.09.	Lavamünd 106
Karnitschnig Kevin Peter	06.09.	Pfarrdorf 62/2
Kostic Anes	23.09.	Rabenstein 9

STERBEFÄLLE VOM 1. 7. 2002 BIS 30. 9. 2002

Freithofer Katharina, Rabensteingreuth 25
Kurej Josef, Schwarzenbach 22
Pansi Sophie, Magdalensberg 140
Gnamusch Josef, Lavamünd 14
Kidritsch Juliane, Pfarrdorf 79

Herr Mühlhölzl Franz feierte seinen 92. Geburtstag

Am 19.09.2002 feierte Herr Mühlhölzl Franz seinen 92. Geburtstag. Der Jubilar wurde in Unzmarkt in der Obersteiermark geboren und besuchte dort die Volksschule. Danach war er als Holzknecht tätig und kam im Zuge des 2. Weltkrieges in den Militärdienst. 1947 kam er von der Kriegsgefangenschaft



zurück und zog nach St. Andrä. Hier war er beim Aufbau der ÖDK mitbeteiligt und bis zu seiner Pensionierung beschäftigt. In Lindhof führte er eine Landwirtschaft.

Im Jahre 1973 verstarb seine Gattin, welche ihm drei Kinder geschenkt hatte. Herr Mühlhölzl war leidenschaftlicher Jäger und hielt sich gerne in der freien Natur auf.

Den Lebensabend verbringt der Jubilar wohlversorgt bei seiner Tochter Weigl Franziska in Ettendorf.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten dem Jubilar der Bürgermeister Herbert Hantinger und der Vizebürgermeister Josef Kos und überreichten ihm ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.

Elektro Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expresßservice



Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012

LAVAMÜND BEWEGT

Neuigkeiten im Gemeinderat

Seit der letzten Gemeindezeitung hat eine Gemeinderatssitzung am 18. Juli 2002 stattgefunden. Die reguläre Tagesordnung umfasste 26 Tagesordnungspunkte, die durch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung umgesetzt werden.

- ◆ **Häuslbauerförderung:** Richtlinien einer Förderung für die Errichtung eines Eigenheimes in der Marktgemeinde Lavamünd wurden beschlossen. Die Höhe beträgt EUR 1.460,- für ein Eigenheim. Die genauen Richtlinien sind im Bauamt erhältlich.
- ◆ Bereits in der Gemeinderatssitzung am 29. März 2001 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, von der Verbund Austrian Hydro Power AG (vormals ÖDK) Grundstücke im Ausmaß von 19.392 m² anzukaufen. Diese Grundstücke befinden sich im **Freizeitzentrum** und sollen für die Erweiterung des Freizeitcenters dienen. Es ist auf diesen Flächen beabsichtigt, das Freizeitangebot stetig zu erweitern. Ein **Naturbade- teich, ein Campingplatz**, sonstige Freizeiteinrichtungen sowie die erforderlichen Parkflächen sollen auf den Grundstücken vorgesehen werden. Die bisherigen Gesamtkosten für den Ankauf sowie die Vorplanungsarbeiten betragen ca. EUR 190.000,-. Wann es zu einer Realisierung kommt, hängt von der Ausfinanzierung ab.



Der bestehende Teich im Freizeitzentrum

- ◆ Die Marktgemeinde Lavamünd hat ein weiteres **Tanklöschfahrzeug** angekauft. Als Standort ist die FF-Ettendorf vorgesehen. Die Vergabe erfolgte nach längerer Diskussion einstimmig an die Firma Mercedes Hartl aus Wolfsberg mit einer Summe von EUR 65.466,60 (Fahrgestell) und an die Firma Lohr mit einer Summe von EUR 124.357,75 (Aufbau). Die Gesamtanschaffung des 1.300 l fassenden Tanklöschfahrzeuges beträgt somit EUR 189.824,35.

- ◆ Bestimmte Gebiete in der Marktgemeinde Lavamünd müssen durch fallweise Wassernot mit Hilfe der Feuerwehr versorgt werden. Bis dato war diese Leistung gratis. Nach Beratung im Wasserausschuss und Gemeindevorstand kam man überein, einen geringen **Beitrag**, der weit unter den tatsächlichen Kosten liegt, für die **Wasserlieferungen** einzuheben. Für die gelieferte Wassermenge soll die jeweils gültige Wassergebühr lt. Verordnung, derzeit **EUR 0,8** pro m³, verrechnet werden. Weiters wurde beschlossen für die eingesetzten Fahrzeuge einen Pauschalbetrag von **EUR 10,- bis 20,-** pro Fahrt, je nach Fahrzeugsart einzuheben. Die Kostenbeiträge gelten ab 1. August 2002.

- ◆ **Postparkplatz:** Die erforderliche Fläche zur Errichtung zusätzlicher Parkflächen unmittelbar im Ortsgebiet von Lavamünd wurde bereits angekauft. Diese befindet sich unterhalb der Post. Der Gemeinderat hat nun den Grundsatzbeschluss gefasst, nach Möglichkeit der finanziellen Mittel den Parkplatz zu errichten.

- ◆ Für die notwendig erscheinende **Friedhofserweiterung in Ettendorf** wurden die erforderlichen Arbeiten ausgeschrieben. Alle heimischen Bau-firmen wurden ersucht ein Angebot abzugeben. Nach Anbotsöffnung und Anbotsprüfung



Friedhofserweiterung in Ettendorf

- wurde die Fa. M. Müller aus Wolfsberg mit einer Gesamtsumme von EUR 111.875,- als Billigst- und sogleich als Bestbieter festgestellt. Die Vergabe erfolgte einstimmig. Die Arbeiten sind bereits im Gange und es ist noch heuer mit Fertigstellung zu rechnen.

- ◆ In der **Mettingergasse** wurde nach Errichtung des Parkplatzes beim Rüsthaus das Halte- und Parkverbot geändert und somit neu verordnet. Ebenso verordnet wurde eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung in der Staudacher-Siedlung.

- ◆ Die Marktgemeinde Lavamünd hat ein Kühlaggregat auf einen Fleischanhänger angebaut. Dieser Hänger wird auch entgeltlich verliehen. Die Leihgebühr beträgt EUR 30,- für die heimische Bevölkerung. Der Gemeinderat kam nach kurzer Diskussion zur Auffassung, dass der Hänger an Auswärtige verliehen werden kann und EUR 50,- eingehoben werden. Der Hänger kann beim Lagerhaus Lavamünd ausgeliehen werden.

- ◆ **Fernwärme:** Der Gemeinderat ist zur einhelligen Auffassung gelangt, alle gemeindeeigenen Gebäude wie z. B. Gemeindeamt, Kulturhaus, Volksschule, Rüsthaus, etc., bei einer Errichtung einer Fernwärmanlage an das Netz anzuschließen. Dies erfolgte in Form eines Grundsatzbeschlusses.

- ◆ Der Bericht des Kontrollausschusses über die abgehaltenen Sitzungen wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

- ◆ Der Kanalanschlussbeitrag wurde in der Form geändert, dass nun für eine Bewertungseinheit EUR 2.543,55 (d.s. S 35.000,-) festgelegt sind.

- ◆ Der Pflichtbereich der Kanalisationsanlage wurde mit Verordnung geringfügig erweitert.

- ◆ Zwischen der Volksschule Lavamünd und dem Rüsthaus wurden ein Grundstück von Herrn DI Mettinger Helmut angekauft und ein **Parkplatz sowie eine Busumkehr** errichtet. Somit ist die Verkehrssicherheit besonders für die in diesem Bereich wartenden Kinder erhöht worden. Zusätzlich hat die Marktgemeinde Lavamünd die verbleibende Grünfläche von 2.500 m² gepachtet. Diese Fläche steht nun dem Kindergarten und der Volksschule Lavamünd für **Turn- und Erholungszwecke** zur Verfügung.

- ◆ Die Gebäudeversicherung für das Gemeindeamt wurde aufgrund des Umbaus angepasst.

- ◆ Die Deckumlage 2001 wird aufgrund einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses den Landwirten nicht vorgeschrieben.

- ◆ Einstimmiger Beschluss auch zur Herstellung des **Stromanschlusses** zum Verteilernetz der KELAG für die **Pumpwerke** im Bauabschnitt 02 der Kanalisationsanlage Lavamünd. Gesamtsumme: EUR 16.413,28 netto.

- ◆ Ein **zusätzliches Pumpwerk** für die Kanalisationsanlage wurde in Ettendorf notwendig. Die Kosten betragen EUR 18.275,50 netto.

- ◆ Eine **Umwidmungsanregung** eines Bauunternehmens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde einstimmig abgesegnet. Die Umwidmung erfolgt nach einer kurzen Diskussion von derzeit **Grünland - Schottergrube in Bauland Sondergebiet - Asphaltmischanlage**. In diesem Zusammenhang wurde auch vereinbart, dass gewisse Leistungen der Marktgemeinde Lavamünd und schließlich der Bevölkerung zu Gute kommen.

- ◆ Die sonstigen Beschlüsse umfassen eine Vereinbarung mit dem Kärntner Schulnetzwerk über die Anbindung an das Internet, die Übernahme von Trennstücken ins öffentliche Gut, die Anpassung des Nachschaffungs- und Sanitätsbeitrages sowie der Haltungskosten mit der Viehzuchtgenossenschaft Lavanttal und die Abseignung von Fördermittel für den Zuschuss von Hofzufahrten.

- ◆ Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung erfolgten drei Personalaufnahmen, über die der Bürgermeister in seinem Referat näher berichtet. Durch die vom Gemeindeamt und dem Amt der Kärntner Landesregierung abgehaltenen Auswahlverfahren wurde sichergestellt, den Erstgereihten/die Erstgereichte für die jeweilige Stelle vorzusehen. Diese Vorgangsweise wurde über alle Parteien hinweg gutgeheißen, die Aufnahmen erfolgten im Gemeinderat mit großer Zustimmung.

Der Amtsleiter:

Martin Laber
Mag. Martin Laber



Erdbewegung

R. NINAUS

9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger
- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

Elektronikschrott- verwertungsaktion

Um die stoffliche Verwertung von Fernsehgeräten und sonstigen Elektronikschrott weiter zu intensivieren wird wieder in der Zeit von

1. bis 31. Oktober 2002

eine vom Land und Gemeinde geförderte **Elektronikschrottkaktion** durchgeführt.

Hierzu wird seitens des Gemeindeamtes mitgeteilt, dass Elektronikgeräte wie z. B. Fernseher oder EDV-Geräte nicht mehr über den Sperrmüll oder die Restmülltonne entsorgt werden dürfen. Die Elektronikgeräte sollen im Sinne einer zukunftsorientierten Kreislaufwirtschaft als auch im Sinne der Ressourcenschonung wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung der Elektronikgeräte erfolgt im ÖDK-Werk St. Andrä, wobei die Verwertungsquote, z. B. bei Farbfernsehgeräten bei ca. 65-70 % liegt.

Sie haben nun die Möglichkeit während des Aktionszeitraumes ihren **Elektronikschrott kostenlos** bei der Altstoffsammelstelle in Hart (AWV-Gelände) abzugeben.

Übernommen werden folgende Fraktionen:

- Fernsehgeräte und Monitore
- sonstiger Elektronikschrott** wie **Haushaltskleingeräte**, z.B. Staubsauger, Mixer, Fön, Rasierapparate, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Allerschneider; **Heimwerkzeuge** wie Bohrmaschinen, Stichsäge, Winkelschleifer, **Kommunikationsgeräte und Unterhaltungselektronik** wie Radio, Kassettenrecorder, Telefonapparate, Videorecorder, Stereoanlagen, CD-Player, Faxgeräte, Schreibmaschinen, Kopierer, Receiver ...

Beamer

Die Marktgemeinde Lavamünd hat einen LCD-Projektor, auch



Beamer genannt, angeschafft. Der Beamer soll bei Vorträgen, Präsentationen und Video- bzw. Kinovorführungen durch die Marktgemeinde Lavamünd eingesetzt werden. Bei Bedarf wird der Beamer entgeltlich auch verliehen.



ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



Samstag, 5. Oktober 2002
12.00 bis 13.00 Uhr

Osterreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7400 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, den 5. Oktober 2002 ein österreichweiter Zivildschutz-Probearm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Infotelefon: 0463 / 38 55

5. Oktober, 12.00 bis 13.30 Uhr

Achtung! Keine
Notrufnummern blockieren!

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!

Entwarnung



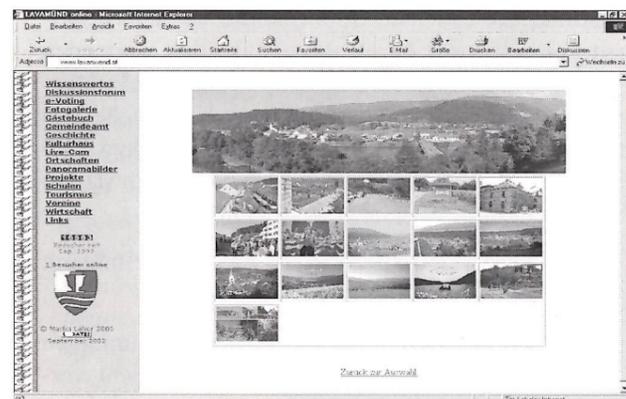
1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!

LAVAMÜND online



Zahlreiche Neuerungen gibt es bei LAVAMÜND online zu vermelden. So hat die Gemeindeverwaltung als Gestalter der Internetseite www.lavamuend.at ein Diskussionsforum eingerichtet. Jeder Gemeindebürger kann Beiträge zu den verschiedensten Themen abgeben und mit vorhandener Antwortmöglichkeit aktiv mitdiskutieren. Die Fotogalerie wurde durch neue Fotos ergänzt, die LIVE-Camera ist nun rund um die Uhr in Betrieb. Sollten Sie eine Wohnung benötigen so können Sie im Bereich Bürgerservice von Zuhause aus eine Wohnung beantragen. Ebenso vorhanden ist das aktuelle Baulandangebot mit Farbfotos und Kontaktmöglichkeiten. Die Projekte bzw. Vorhaben der Marktgemeinde Lavamünd, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden, sind nun ab 1990 ersichtlich und mit Fotos belegt. Nutzen Sie die Möglichkeiten von LAVAMÜND online und überzeugen Sie sich über die angebotenen qualitativen und vielfältigen Leistungen der Gemeindeverwaltung Lavamünd.

AUS DEN REFERATEN

Geschätzte Bevölkerung!

Personal:

Neues gibt es auf dem Personalsektor unserer Marktgemeinde zu berichten. Unsere Mitarbeiterin im Meldeamt Frau Edith Valdo ist seit 31.07.2002 im Ruhestand.

Fünfzehn Jahre arbeitete sie als Vertragsbedienstete für unsere Gemeinde und ihre Bürger. Die gesamte Gemeindevertretung bedankt sich für Ihren Einsatz und wünscht ihr in ihrem neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und alles Gute!

Im Gemeindeamt gab es zwei Neuaufnahmen. Für die Stelle „Lehre zur Bürokauffrau“ wurde Frau Melanie Koglek vorgesehen. Die Planstelle DIII wird von Frau Manuela Jernej eingenommen. Beide Stellen wurden nach einem umfangreichen und objektiven Ermittlungsverfahren besetzt.

Im Kindergarten Ettendorf wurde als Kindergartenhelferin Frau Brigitte Apaunig befristet für ein Jahr aufgenommen.

Ich wünsche dem neuen Personal alles Gute und hoffe, dass sie ihre Arbeit zum Wohle unserer BürgerInnen erledigen.

Mit besten Grüßen

Herbert Hantinger
Referent für Feuerwehr, Agrar,
Personal und Kanal

100 Jahre Raiffeisenbank RB Bank Lavamünd

Besuchen Sie uns in der

RAIFFEISEN-SPARWOCHE VOM 28. – 31. OKTOBER.

SPAREN und VORSORGEN sind aber nicht nur Themen der Sparwoche. Unsere Mitarbeiter beraten Sie das ganze Jahr über die vielen Möglichkeiten und Sparformen. In einem persönlichen Beratungsgespräch beantworten sie gerne Ihre Fragen und sind Ihnen bei der Wahl Ihres individuellen Vorsorgeproduktes behilflich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Ihr Berater nimmt sich gerne für Sie Zeit.

- | | | | | |
|-------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | RAIFFEISEN-SPARBUCH | <input checked="" type="checkbox"/> | RAIFFEISEN-PRÄMIENSPAREN | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | RAIFFEISEN-VERMÖGENSSPARBUCH | <input checked="" type="checkbox"/> | RAIFFEISEN-WOHN-BAUSPAREN | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | RAIFFEISEN-FONDS-VORSORGE | <input checked="" type="checkbox"/> | RAIFFEISEN-VERSICHERUNG | <input checked="" type="checkbox"/> |

Jugend

Am 5. Oktober findet das in der vorigen Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigte Jugendevent mit der „JOHN OTTI BAND“, welches die Jugendgruppen von Lavamünd und Ettendorf veranstalten, statt.

Die Jugendlichen aller vier Jugendorganisationen sind seit einiger Zeit damit beschäftigt diesem von mir angeregten und in unserem Bezirk einzigartigen Projekt zum Erfolg zu verhelfen.

Ich ersuche daher alle Jungen und Junggebliebenen diese Veranstaltung mit ihrem Besuch zu unterstützen. Der Veranstaltung „Jugend ohne Grenzen“ wünsche ich gutes Gelingen und viel Erfolg.

Ein **Jugenderlebniscamp** veranstaltete die Fußballsektion des örtlichen Sportvereines am Sportplatz Lavamünd. Über 60 Kinder und Jugendliche wurden 3 Tage und Nächte vom Nachwuchstrainerstab und vielen freiwilligen HelfernInnen sehr einfühlend und engagiert betreut.

Sektionsleiter **Reinhold ERTLER** mit seinem Team ist es gelungen den Kinder und Jugendlichen ein reichhaltiges Programm mit zahlreichen Spielen, mit einem Badeausflug, mit Kartoffelbraten im Lagerfeuer sowie einer Bootsfahrt der **Feuerwehr Lavamünd** zu erfreuen. Übernachtet wurde in eigens aufgestellten Zelten am Freizeitgelände. Das Essen wurde in der Kantine des Sporthauses zubereitet. Die vielen süßen Leckereien wurden von den Eltern täglich frisch angeliefert. Erwäh-



GOLD-SILBER-PERLEN

**SCHMUCK
LETSCHNIG**

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

nenswert ist, dass alle beteiligten Trainer und Betreuer diese Aufgaben kostenlos durchgeführt haben. Ein Probetraining das ebenfalls durchgeführt wurde diente der Aufstockung unseres Fußballnachwuchses. Als Obmann des **SV Markt Lavamünd** und Jugendreferent der Marktgemeinde ist es mir ein Bedürfnis allen Verantwortlichen für die erbrachten Leistungen sowie der **Lavamünder Wirtschaft** und der **Marktgemeinde** für die finanzielle Unterstützung dieser vorbildlichen Veranstaltung herzlich zu danken.

Soziales

ERÖFFNUNG EINES SENIOREN- UND PFLEGEHEIMES IN ACHALM

Am 24. August wurde im Rahmen einer würdigen Feierstunde das Senioren- und Pflegeheim der Familie Simon und Heidi Klösch seiner Bestimmung übergeben. Die kirchliche Segnung nahm Ortspfarrer Mag. Gerold Leede vor.



Der Bau ist auf sieben Wohneinheiten (eine davon für kurzzeitige Unterbringung, z.B. während desurlaubes von Angehörigen) ausgerichtet, die speziell den Bedürfnissen älterer Menschen angepasst sind. Die Verpflegung und Betreuung ist fachgerecht und personbezogen ausgerichtet.

Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass Bewohner, deren Gesundheitszustand es zulässt, selbstbestimmt leben können, d.h., sich nicht nur in ihrer Wohnung aufhalten, sondern die Kommunikation mit Gleichgesinnten in ihrem Umfeld suchen und diesen auch finden. So wurde mit dieser Seniorenwohnanlage für ältere Menschen eine Heimstätte geschaffen, die kaum Wünsche offen lässt. Einsamkeit und Verlassenheit können in Anbetracht der „Rundum-Betreuung“ und des täglich angebotenen Animationsprogrammes gar nicht aufkommen.

Ich wünsche den Betreibern und Betreuern viel Kraft und Geduld für diese schwierige und aufopferungsvolle Aufgabe sowie allen Bewohnern dieses Hauses einen zufriedenen und harmonischen Aufenthalt.

INTERNATIONALER AKTIONSTAG DER SENIOREN

Der **Internationale Aktionstag der Senioren** am 1. Oktober des Jahres hat mich veranlasst, gemeinsam mit der Jugend der Pfarrgemeinde Lavamünd, unter der Ltg. der Pfarrgemeinderätin **Martina LIPPAUER** und **Frau PLOTTKE Ingrid**, den Heimbewohnern im Bezirkspflegeheim in Pudlach, einen vergnüglichen, mit musikalischer und gesanglicher Umrahmung versehenen Nachmittag zu bereiten. Zu dem war die Freude der Heimbewohner auch deshalb so groß, weil sie von den Jugendlichen mit kleinen Andenken beschenkt wurden. Nach der Begrüßung durch den DL **Herrn SUPPANZ** waren die Kinder und Jugendlichen sofort in ihrem Element und erfreuten alle Zuhörer mit ihren Darbietungen. Nach einem kleinen Umtrunk war dieser gelungene Nachmittag für alle Beteiligten unvergesslich. Einen herzlichen Dank richte ich daher auch namens unserer älteren Mitbürger und an alle, die sich spontan in den Dienst dieser guten Sache gestellt haben.

Finanzen

Der 2. Nachtragsvoranschlag 2002 wurde in den Gremien beschlossen und enthält eine Erweiterung für kleinere Investitionen und freiwillige Leistungen in der Höhe von EUR 70.100,- im ordentlichen Haushalt und eine Erweiterung um EUR 47.700,- im außerordentlichen

Haushalt, wo auch der Ankauf von PCs für die Volksschule Lavamünd und Ettendorf, 50 % Förderung für Hofzufahrten, Erweiterung des Zuschusses für Häuselbauer und der Ankauf der Grundausstattung für die Früherziehung der Musikschüler veranschlagt sind. Der 2. Nachtragsvoranschlag 2002 konnte ausgeglichen erstellt werden.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Vizebürgermeister


Josef Kos



Die U 12/2 Mannschaft des SV-Markt-Lavamünd bedankt sich bei der Firma Geißelbacher für die gespendete Garnitur Dressen.

E - N - E - R - G - I - E aus unseren Wäldern nutzen

Unter diesem Motto plant die Biowärme Pudlach die Errichtung eines **Fernwärme-Netzes für Lavamünd.**

informieren Sie sich kostenlos bei

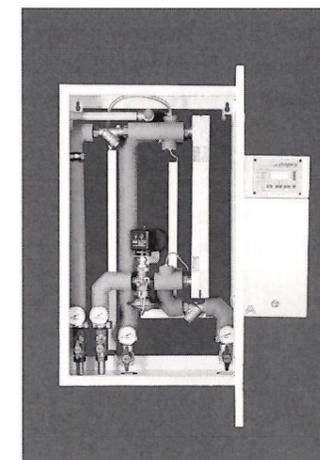
Biowärme Pudlach

Pölz Wilfried - Pudlach 11 - 9473 Lavamünd

Tel: 04356/2267



Die Firma Nopro Wärmesysteme GesmbH unterstützt das Projekt Fernwärme Lavamünd mit einer individuellen Beratung jedes einzelnen Anschlusswerbers. Es wird für jedes anzuschließende Objekt ein Optimierungsvorschlag erarbeitet und gemeinsam mit dem ortsansässigen Heizungsinstallateuren verwirklicht.



Die Fernwärmübergabestation stellt das Bindeglied zwischen der Fernwärmeanschlussleitung und Ihrer Zentralheizungsanlage dar.

Gewerbe:**Richtlinien für die Gewerbeförderung****I. Voraussetzung für die Gewährung einer einmaligen Subvention in Höhe von EUR 730,- bzw. 365,-.**

1. Es muss sich um eine Neugründung / Übernahme / Pacht eines Betriebes handeln (keine Betriebsübernahme), Förderung 100 % (EUR 730,-) bei Neugründung / Übernahme bzw. Pacht eines Betriebes, Förderung 50 % (EUR 365,-).
2. Bei Gründung eines Unternehmens ohne Beschäftigte muss dieses Gewerbe in Vollbeschäftigung ausgeübt werden.
3. Bei Gründung/Übernahme/Pacht eines Unternehmens mit mindestens 2 Beschäftigten kann das Gewerbe auch als Nebenbeschäftigung ausgeübt werden.
4. Antragstellung im Gemeindeamt

II. Voraussetzung für die Gewährung einer 50 %igen Refundierung der einbezahlten Kommunalsteuer im ersten und zweiten Jahr ab der Betriebsgründung bzw. Übernahme/Pacht.

1. Neugründung bzw. Übernahme/Pacht eines Betriebes
2. Für jede Refundierung ist ein gesonderter Antrag einzubringen

Auf die Gewährung einer Förderung besteht kein Rechtsanspruch auch nicht bei Vorliegen aller Voraussetzungen.

Sport:

Bei der diesjährigen Weltmeisterschaft der Schützen in Lahti konnte sich nach einem spannenden letzten Durchgang **Christina Deiser** die Bronzemedaille holen. Begleitet und betreut wurde sie von ihrem Vater Ing. Klaus Deiser, welcher selbst ein hervorragender Schütze ist.

Bei ihrer Heimkehr wurde sie von zahlreichen Fans und Freunden stürmisch begrüßt. Unter den Gratulanten befanden sich Sportreferent Vizebürgermeister Peter Letschnig und Bürgermeister Herbert Hantinger.



v.l.n.r.: Vzbm. Peter Letschnig, Elvira Deiser, Christina Deiser, Klaus Deiser, Bgm. Herbert Hantinger

Ihr nächstes großes sportliches Ziel ist die Teilnahme bei den Olympischen Spielen. Das Redaktionsteam gratuliert zu diesem hervorragenden Leistung und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Bei dem heurigen **Beach-Volleyball-Turnier** nahmen bei herrlichem Wetter 12 Hobbyteams teil. Die sportlichen Wettkämpfe unter der organisatorischen Gesamtleitung von Amtsleiter Mag. Martin Laber und unter den strengen Augen von Schiedsrichter Karl Praprotnik, entwickelten sich zu einer fairen und geselligen Veranstaltung.

Es siegte die Mannschaft des MGV Grenzwacht (Gerald Melcher, Albin Brandstätter, Karl Hoffmann und Werner Gollner) vor den Hot Volleys aus St. Paul und dem „Team Magdalensberg“.

Die Siegerehrung nahm Sportreferent Vizebürgermeister Peter Letschnig mit Bürgermeister Herbert Hantinger vor.

Die siegreichen Sänger spendeten in einer spontanen Geste ihr Preisgeld von EUR 200,- für die Hochwassergeschädigten.



v.l.n.r.: Albin Brandstätter, Bgm. Herbert Hantinger, Vzbm. Peter Letschnig, Gerald Melcher, Werner Gollner, Karl Hoffmann

Ihr Referent für Gewerbe und Sport

Peter Letschnig

Vizebgm. Letschnig Peter

TISCHLÉREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

BAU:**Vorplatzgestaltung**

Unmut in der Bevölkerung hat es durch die Stilllegung der Arbeiten seitens der bauausführenden Firma im Bereich des Vorplatzes und Stiegenabganges zur Draupromenade gegeben.

Als Baureferent der Marktgemeinde Lavamünd habe ich mit Nachdruck alle Verantwortlichen aufgefordert, ihrer Pflicht, die Fertigstellung des Vorplatzes und Stiegenabganges zur Draupromenade raschest voranzutreiben. Übereinstimmend wurde festgelegt, dass die Bauarbeiten noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden.

GESUNDHEIT:**Vortrag über Sportmedizin**

Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Lavamünd veranstaltet am

**Dienstag, dem 8. Oktober 2002
mit dem Beginn um 19.00 Uhr
im Kulturhaus in Lavamünd**

einen VORTRAG zum Thema:

**SPORT - Ein hochwirksames
Medikament stellt sich vor.
Wie trainiere ich richtig?**

Vortragende: OA Dr. Mario Wallner und
OA Dr. Thomas Bittighofer vom
Landeskrankenhaus Wolfsberg.

Zielgruppe: Vom Einsteiger bis zum Leistungssportler - es werden die Grundzüge und sinnvolles Training im Sport genau abgehandelt. Was ändert sich bei der sportlichen Betätigung über das ganze Jahr im Körper? Warum soll ich das ganze Jahr Sport betreiben? Wie kann ich mich selbst beurteilen und welche Ziele strebe ich an, und an wen kann ich mich wenden? Es wird nach einer objektiven Beurteilung ein Leistungstest durchgeführt und ein Trainingsplan erstellt. Egal ob Gesundheitssportler oder Übergewichtige zur Gewichtsabnahme, Patienten mit Bluthochdruck oder Diabetiker. Zusätzlich wird auch über die Ernährung im Sport gesprochen.

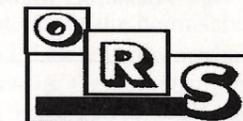
Die Marktgemeinde Lavamünd lädt die Gemeindebevölkerung zu diesem interessanten Vortrag recht herzlich ein und würde sich über Ihr Kommen sehr freuen.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Referent für Bau und Gesundheit

Maximilian Riegler

GV Riegler Maximilian

Otto Ruthard



Schwarzdecker

**Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...**

9472 Ettendorf · Weißenberg 83
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 43 11 42 6
E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at

TB kulturtechnik

**Dipl. Ing. Eva
Hölbling**

Dipl. Ing. Hölbling Eva
Schießstattgasse 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 4864 A1 0664 4226708
Fax 04352 36176 e-mail tb.hoelbling@aon.at
Technisches Büro für Kulturtechnik
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau

Friedhofszubau in Ettendorf begonnen



Unsere Marktgemeinde leidet unter keinem Wassermangel

Entgegen anderslautenden Informationen in einer Wochenzeitung, leidet die Marktgemeinde Lavamünd, zum Unterschied vieler Lavantaler Gemeinden, unter keiner Wassernot. Im Gegenteil. Noch in keiner Periode wurde soviel Geld in die Verbesserung unserer Gemeindegewässerschiene investiert, wie in den letzten Jahren. Das war mir als dem zuständigen Referenten auch deswegen möglich, weil ich mit Herrn Bürgermeister Herbert Hantinger einen konsequenten Mitgestalter in allen Belangen der Wasserversorgung hatte und der Gemeinderat alle Vorhaben absegnete. Auch für die weitere Zukunft unserer Wasserversorgung sind bereits jetzt die Weichen gestellt. Zwar gibt es mit der KELAG noch kein endgültiges Verhandlungsergebnis über die Lieferung von 2,3 Sekundenliter als Ersatz für das beim Korallenstausee verlorengegangene Wasser bei unseren Koglerquellen, unsere Forderung ist jedoch im Endkollaudierungsprotokoll durch das Ministerium festgeschrieben. Auch den Entfall dieser Wassermenge in den letzten Jahren stellten wir der KELAG in Rechnung.

Mit der Option auf das Überwasser der ehemaligen ÖDK-Quelle in Pudlach, auf die wir bei Bedarf jederzeit zugreifen können, ist die Gemeindegewässerversorgung auf Jahrzehnte hinaus einwandfrei gesichert. Endgültig gegründet wurde die Wassergenossenschaft Nußberg, für die wir heuer bei den Verhandlungen in Klagenfurt 130.000 Euro (ca. 2 Millionen ATS) ausverhandelt haben. Somit ist auch für die Versorgung dieses "Trockengebietes" alles auf Schiene.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat auf Antrag des Wasserausschusses, zukünftig für die Wasserfahren durch die Feuerwehren, einen Anerkennungsbeitrag einzuheben. Die tatsächlichen Kosten für diese Wassertransporte liegen um ein vielfaches höher als der einge-

Mit Volldampf ist derzeit die Firma Müller aus Wolfsberg bei der Arbeit, um den neuen Friedhofsteil in Ettendorf noch vor dem Einbruch des Winters fertigzustellen. Ob die geplante Einweihung zu Allerheiligen möglich ist, wird auch von der Wetterlage abhängen. Eine Bauverzögerung gab es, weil mit dem Grundstücksverkäufer, Herrn Franz Kampl, die Baustellenzufahrt geregelt werden musste. Durch das große Entgegenkommen der Gemeinde wurde dabei eine Einigung erzielt. Nach Abschluss der Baumaßnahmen, die auf Grund des schwierigen Geländes einen enormen finanziellen Aufwand erfordern, stehen zukünftig etwa fünfzig neue Gräber und eine Urnenmauer zur Verfügung. Als Friedhofsreferent freut es mich insbesondere, dass in Zusammenarbeit mit dem Herrn Bürgermeister Herbert Hantinger, dem Sachbearbeiter Herrn Maximilian Riegler und Herrn Manfred Diex vom Bauamt, dieses wichtige Projekt nun entgültig und zur Zufriedenheit aller realisiert werden kann.

hobene Betrag. Als Referent für Grundstücksangelegenheiten kann ich auf zahlreiche Vermessungen, Grundabtausch und dergleichen hinweisen, wobei die Gemeinde bemüht ist, immer im Sinne einer positiven Erledigung für unsere Bürger zu entscheiden. Nicht vergessen möchte ich meinem Sachbearbeiter in Wasserangelegenheiten, Herrn Amtsleiterstellvertreter Gerhard Dexl, für seine hervorragende Zusammenarbeit zu danken.

Mit herzlichen Grüßen

GV Alexander Slamanič

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

Kultur:

Vom „Kärntner Volksliedwerk“ wurde unsere Gemeinde um Mithilfe bei der Sammlung und Archivierung von Materialien im Bereich der musischen Volkskultur ersucht.

Außerdem ist das „Kärntner Volksliedwerk“ beauftragt, das Volksliedarchiv, das im Besitzstande des Landes Kärnten ist, zu bearbeiten, handschriftliche Materialien und Unterlagen zu ordnen und in eine Datenbank einzugeben, zu dokumentieren und so der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung zu stellen.

Neben einer Handschriftensammlung gibt es auch eine Fachbibliothek, die immer wieder von Studenten, Lehrern, Chorleitern und an der Volkskultur interessierten Personen in Anspruch genommen wird.

Das Kärntner Volksliedwerk möchte in Zukunft eine Ton- und Bildsammlung (mit der dazugehörigen Lebensbeschreibung) aufbauen.

Dazu bräuchte es:

Tonträger (CD,LM,MC) von Chören, Musikkapellen und Volksmusikgruppen

Festschriften der örtlichen Vereine oder selbst angefertigte Gruppendarstellungen

alte Tonaufnahmen (Mitschnitte) von alten Musikanten oder Sängern (leihweise zur Reproduktion)

weitere Hinweise auf Personen (Sänger, Musikanten, Tänzer, Erzähler), die noch besucht werden, bzw. von Leuten aus der Gemeinde (Familienangehörigen, Lehrern, etc.) selbstständig, in Kooperation mit dem Kärntner Volksliedwerk, beforscht werden könnten.

Mit dieser Ton- und Bildsammlung ist dann gewährleistet unsere gewachsene, traditionelle Volkskultur an die nächste Generation weitergeben zu können. Weiters wird damit das Landesarchiv des Kärntner Volksliedwerkes zu einer modernen, informativen Dokumentationsstelle für die heimische Volkskultur.

Es wird ersucht alle vorhandenen Unterlagen und Materialien im Gemeindeamt abzugeben, damit wir es dann dem Kärntner Volksliedwerk zur Bearbeitung und Archivierung zur Verfügung stellen können.

Vielen Dank schon im Voraus.



Dipl. Ing. Franz Klatzer
Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUUBERWACHUNG,
BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION

FÜK

**INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND
SCHUTZWASSERBAUTEN**

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4
e_mail: di_klatzer@aon.at

Musikschule:

Ab dem Schuljahr 2002/2003 ist Herr Arnold Steinhauer zum neuen Leiter der Musikschule Lavamünd bestellt worden.

Er ist für uns kein Unbekannter, er ist ja jahrelang schon Musikschullehrer in unserer Musikschule, deswegen brauchen wir ihn auch nicht extra vorzustellen.

Die Gemeindezeitung gratuliert Herrn Arnold Steinhauer zu dieser Bestellung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Kinderstube:

Auf vielseitigen Wunsch wurde auch heuer wieder eine Kinderstube installiert.

Die KINDERSTUBE hat am 02. Oktober 2002 für **Kinder ab dem 3. Lebensjahr** - 1 x wöchentlich mit 4 Stunden - den Betrieb aufgenommen.

Näheres erfahren sie in der Gemeinde bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Plösch.

Wohnungen:

Es sind noch ESG-Wohnungen ab sofort zu vergeben. Interessenten mögen sich bitte beim zuständigen Sachbearbeiter Herrn Dexe unter der Lavamünder Tel.Nr. 2555-16 melden.

freie Wohnung	Miete inkl. BK	Baukostenbeitrag
ESG in Lavamünd mit 65,44 m ²	283,29 EUR (inkl. Heizung)	4.303,63 EUR
ESG in Ettendorf mit 61,01 m ²	213,55 EUR	3.804,86 EUR
ESG in Lavamünd mit 88,71 m ²	320,71 EUR	4.414,72 EUR
ESG in Lavamünd mit 77,87 m ²	300,14 EUR (inkl. Heizung)	5.300,74 EUR
Gemeinde in Ettendorf 47,66 m ²	190,93 EUR (inkl. Heizung)	2.895,- EUR

Es grüßt Sie herzlichst ihr Referent für Kultur, Schule, Kindergarten und Wohnungen

GV Gaugg Werner

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon (0 43 56) 28 71 oder 23 16

Frau Valdo Edith trat in den Ruhestand

Mit 31.7.2002 trat die bisherige Leiterin des Meldeamtes der Marktgemeinde Lavamünd Frau Edith Valdo in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Edith Valdo wurde am 04. Juni 1947 als älteste Tochter des Schaltwärters Thomas Rasinger und seiner Ehegattin Anna Rasinger geboren. Sie besuchte die Volksschule in Lavamünd und anschließend die Hauptschule in Wolfsberg. Danach schloss Frau Valdo eine Bürolehre als Buchhalterin erfolgreich ab.

Vom 1.10.1964 bis 31. 12. 1975 war sie bei der Raiffeisenbank Lavamünd als Angestellte beschäftigt, wo sie in allen Bereichen des Bankbetriebes eingesetzt wurde.

Im Jahre 1966 wurde ihr Sohn Martin und im Jahre 1971 ihrer Tochter Sandra geboren. 1976 ging Frau Valdo mit ihrer Familie nach Ägypten und verbrachte dort ein Jahr.

Vom 1.10.1977 bis 30. 4. 1987 war Frau Valdo bei der Sparkasse in Lavamünd als Bankangestellte tätig. Nachdem in der Marktgemeinde Lavamünd die Stelle eines Gemeindebediensteten ausgeschreiben wurde, bewarb sich Frau Valdo um diese Stelle. Nach Aufnahme in den Gemeindedienst am 4.5.1987 war sie für sämtliche Schreibearbeiten der Gemeinde und für die Mithilfe im Meldeamt zuständig. Im Jahre 1996 übernahm sie dann die Leitung des Meldeamtes, welches sie bis zu ihrer Pensionierung führte.

Da Frau Valdo bereits im Alter von 14 Jahren zu arbeiten begann, konnte sie aufgrund ihrer langen Versicherungszeiten mit 31. 7. 2002 in Pension gehen. Seit diesem Zeitpunkt hat sie nun noch mehr Zeit für ihre besonderen Hobbys, wie z.B. das Reisen, den Garten, das Handarbeiten und ihre vielen Bücher. Frau Valdo wird jedoch auf ihren Wunsch hin, weiterhin die Gemeindebücherei betreuen und für interessierte Leser da sein.

Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, der Gemeinderat, das Redaktionsteam sowie die ehemaligen Arbeitskollegen danken auf diesem Wege Frau Valdo für ihre jahrelange gewissenhafte Erledigung ihres Aufgabenbereiches in der Marktgemeinde Lavamünd. Weiters wünschen ihr alle viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre.



Der Alltag wird anders:
mit bis zu 3.500 Liter Laderaum*.

► Wer viele Möbel hat, braucht große Räume. Nach dieser einfachen Regel der Innenarchitektur haben wir den Vaneo gebaut. Mit bis zu 3.500 Liter Laderaum* wirkt er auch mit vielen Tischen und Regalen nicht überladen. Dank der zwei Schiebetüren und der Heckklappe gehen sperrige Teile gut hinein. Und bei schweren Kisten hilft auf Wunsch ein ausziehbarer Laderaumboden. Boden ausfahren, Kisten draufstellen, Boden einfahren - los geht's. www.mercedes-benz.at



Mercedes-Benz

Vaneo. Weil jeder Tag anders ist.

Mercedes-Benz-Vertragswerkstätte und Verkaufsstelle

Hartl & Co. KG

Klagenfurter Straße 10, 9400 Wolfsberg, Tel. (0 43 52) 27 38

Die Bediensteten der Gemeinde stellen sich vor

Name: Mayer Waltraud
Alter: 35 Jahre
Familienstand: ledig, 1 Tochter
Wohnort: 9472 Ettendorf 81
Abteilung: Kindergarten Ettendorf
Qualifikationen: Kindergartenpädagogin
 Ausbildung an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Klagenfurt
Beschäftigt seit: Der Eröffnung des Kindergartens Ettendorf am 1.10.1989
Hobbies: Hausbau, lesen, werken, musizieren
Persönliches Anliegen: Es ist mir sehr wichtig, dass sich die mir anvertrauten Kinder im Kindergarten wohl fühlen. Die Kinder sollen sich gern an unsere gemeinsame Zeit erinnern! Mit neuen Eindrücken und Erfahrungen sollen die Kinder ihren weiteren Lebensweg bestreiten. Auch der gute, freundschaftliche Kontakt zu den Eltern der Kindergartenkinder ist mir sehr wichtig. Ebenso ist mir ein gutes Verhältnis zu den Kollegen wichtig.



Name: Brigitte Hildegard Apaunig
Alter: 19 Jahre
Wohnort: Witternig 3, 9473 Lavamünd
Familienstand: ledig
Geschwister: 1 Bruder (13), 1 Schwester (17)
Schulbildung: Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Klagenfurt
Beruf: Kindergärtnerin und Horterzieherin
Beschäftigt seit: 02.09.2002 als Kindergartenhelferin im Kindergarten Ettendorf
Hobbies: Musik hören, lesen, Ski fahren, Rollerbladen, Schwimmen
Besondere Fähigkeiten: Ich spiele Gitarre, Sopran und Altflöte
Persönliches Anliegen: Mein Anliegen ist, dass die Kinder mit Freude und Interesse den Kindergarten besuchen und keinen Zwang spüren. Ihnen soll gezeigt werden, wie schön es ist, jeden Tag an Erfahrung und Wissen zu wachsen.



**TRANSPORTUNTERNEHMEN
 KOHLE - HEIZÖLHANDEL**
Plessl Alexander
 9473 LAVAMÜND, Pfarrdorf 47
 Tel. 04356/2247 · Fax DW 5 · Mobil 0664/4053520



Endbericht über den Bau der Kanalisationsanlage Lavamünd Bauabschnitt 1.1 und Kläranlage Lavamünd BA 05

KANAL BA 1.1

Der erste Bauabschnitt der Kanalisationsanlage Lavamünd ist nun fertiggestellt. Er umfasst die Siedlungen im Ortsbereich von Lavamünd. Die Bauzeit für die Errichtung der Abwasserleitungen (Kanal), inkl. Pumpstationen und Herstellung der Hausanschlüsse betrug zwei Jahre und zwei Monate, wobei in den letzten Monaten noch einige kleinere Restarbeiten durchgeführt wurden.

Im Zuge des Kanalbaues wurden auch zahlreiche zusätzliche Vorhaben verwirklicht. Im Konkreten handelt es sich um die Erneuerung von Wasserleitungen (2.847 lfm, 83 Hausanschlüsse, 25 Verteilerschächte u. 5 Hydranten wurden erneuert bzw. errichtet). Die Instandsetzungen und zusätzliche Asphaltierung von Gemeindestraßen, Errichtung von Radwegen (Drauradweg), Erneuerung und Ausweitung der Straßenbeleuchtung sind weitere Vorhaben die verwirklicht wurden. Ein besonderes Augenmerk wurde auch darauf gelegt, dass den Wünschen der Bevölkerung, wo es möglich war, entgegengekommen wurde. Auch die alten Kanäle werden als Regenwasserkanäle weiter in Betrieb bleiben.

Erfreulicherweise kann auch mitgeteilt werden, dass die Errichtungskosten unter denen der geplanten liegen. Die Baukosten wurden mit **EUR 3.172.000,- veranschlagt**. Die tatsächlichen Kosten **lt. Endabrechnungen betragen EUR 2.953.000,-**.

Techn. Daten Kanalisation BA 1.1:

Pumpstationen (Überwachung mittels SMS)		8
Kanalnetz:		
Freispiegelkanal	DN 300	807 lfm
	DN 250	2.366 lfm
	DN 200	2.248 lfm
	DN 150	7.348 lfm
Druckleitungen	DN 150	1.193 lfm
	DN 100	9 lfm
	DN 63	21 lfm
	DN 50	186 lfm
Fertigteilschächte		286 Stk.
hergestellte Hausanschlüsse		259
Bachquerungen		2
Lavantquerungen		2
Bundes- und Landesstraßenquerungen		13
Bahnquerungen		2



KLÄRANLAGE BA 05

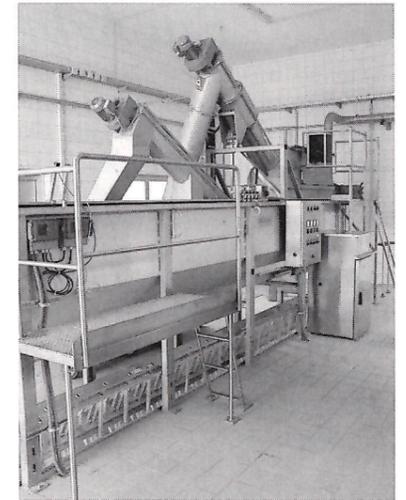
Die Kläranlage Lavamünd wurde bereits im Vorjahr nach knapp zweijähriger Bauzeit eröffnet. Nach dem ersten Betriebsjahr kann mitgeteilt werden, dass die Anlage hervorragend arbeitet und die lt. Wasserrechtsbescheid erforderlichen Grenzwerte in Bezug auf den Reinigungsgrad des Schmutzwassers ohne Probleme erfüllt. Für den ordnungsgemäßen Betrieb stehen derzeit zwei ausgebildete Klärwärter zur Verfügung. Wobei hierzu bemerkt wird, dass eine ständige Anwesenheit bei der Kläranlage nicht erforderlich ist, da die Anlage computergesteuert läuft. Sollten Störungen auftreten so wird der diensthabende Klärwärter mittels Handy verständigt. Es muss täglich nur eine Sichtkontrolle vorgenommen und die erforderlichen Laboruntersuchungen lt. Abwasseremissionsverordnung und Bescheid im vorgegebenen Umfang durchgeführt und protokolliert werden.

Die Baukosten für die Kläranlage betragen EUR 1.543.000,- und liegen auch hier erfreulicherweise amtlich unter den geplanten Kosten, die mit EUR 1.744.148,- veranschlagt waren.

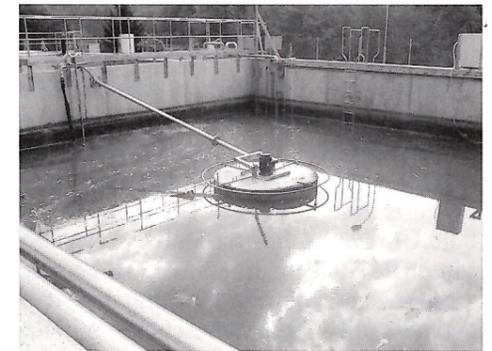
Technische Daten Kläranlage BA 05:

die Reinigung erfolgt nach dem SBR-Verfahren

Lage	347 m ü. M.
Ausbaugröße - Spitzenauslastung	4000 EW (Einwohnerwerte)
Durchschnittslast	3000 EW
derzeitiger Schmutzwasseranfall inkl. Achalm, Hart, Plestätten	170 m ³ pro Tag ca. 62.000 m ³ jährlich
Zulaufspeicher	350 m ³
Klärbecken 1	1.100 m ³
Klärbecken 2	1.100 m ³
Klarwasserabzug	ca. 100 l/sec
Klärschlammbehälter	950 m ³



Rechen und Sandfang



Klärbecken

Sehr geehrte Bürger(innen)!

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich hiermit nochmals für das entgegenbrachte Verständnis während der Bauphase. Der Bauabschnitt 02 ist derzeit in Bau und kurz vor der Fertigstellung. Die Planungsarbeiten für den Bauabschnitt 03 sind kurz vor dem Abschluss und es wird die wasserrechtliche Verhandlung voraussichtlich im heurigen Herbst durchgeführt. Die Ausschreibung für den BA 03 soll heuer mit Ende des Jahres erfolgen, damit im Frühjahr 2003 mit dem Bau begonnen werden kann.

Zahlreiche Diskussionen sind dem Kanalbau in Lavamünd vorangegangen. Letztendlich besteht jedoch seitens der Bevölkerung eine positive Einstellung dahingehend, dass die gesetzten Baumaßnahmen im Sinne der Reinhaltung unserer Gewässer notwendig sind und der Kanal eine wichtige infrastrukturelle Einrichtung unserer Gemeinde darstellt. Derzeit gibt es auch Überlegungen den Pflichtbereich nach Maßgabe der finanziellen Mittel zu erweitern, da zahlreiche Wünsche seitens der betroffenen Bevölkerung darüber vorliegen.

Abschließend werden noch einmal die **Einleitungsbestimmungen** in Erinnerung gerufen und es wird ersucht, dass die **Gebäudeeigentümer** und auch **die Mieter der Gemeinde- und ESG-Wohnhäuser** diese beachten, damit Schäden und Verstopfungen an den Kanälen und Pumpwerken vermieden werden können, die ansonsten hohe Kosten verursachen.

Kanalisationsanlage Lavamünd - Einleitungsbestimmungen

Für die Abwasseranlage schädliche Stoffe, die geeignet sind, die Benützbarkeit, den Betrieb oder die Wartung und Instandhaltung der Kanalisationsanlagen zu beeinträchtigen, zu erschweren oder zu gefährden, dürfen nicht eingeleitet werden.

Hierzu zählen insbesondere:

- *Feste Stoffe, Faserstoffe (Monatsbinden, Strumpfhosen, Stoffreste etc.) Teer, Sand, Zement, Schutt, Müll, Stallmist, Gülle, Schlachtabfälle*
- *Chemische Stoffe, die feuergefährlich, zerknallgefährlich, giftig oder radioaktiv sind.*
- *Problemstoffe, Gase aller Art, sowie infektiöse Abwässer.*
- *Fette, Öle, Emulsionen, Säuren, Alkalien, Phenole, Schwermetallsalze, Medikamente u. a., soweit sie das biologische Leben in den Abwasserreinigungsanlagen und Vorflutern stören.*

Niederschlagswässer dürfen nicht in die Schmutzwasserkanalisationsanlage eingeleitet werden!

Ein Arbeitstag unseres Bürgermeisters

Alle Bürger kennen ihn, unseren Bürgermeister Herbert Hantinger. Doch wie sieht ein Arbeitstag eines Bürgermeisters aus? Eine Frage die sich die Redaktion der Lavamünder Gemeindezeitung gestellt hat und den Bürgermeister einen Tag lang begleitet hat. So können wir einen Blick hinter die Kulissen werfen und abseits von den traditionellen öffentlichen Auftritten und Repräsentationen dem Gemeindeoberhaupt über die Schulter blicken. Als Arbeitstag wurde zufälligerweise der 9. September 2002 gewählt, über den wir hier berichten wollen.

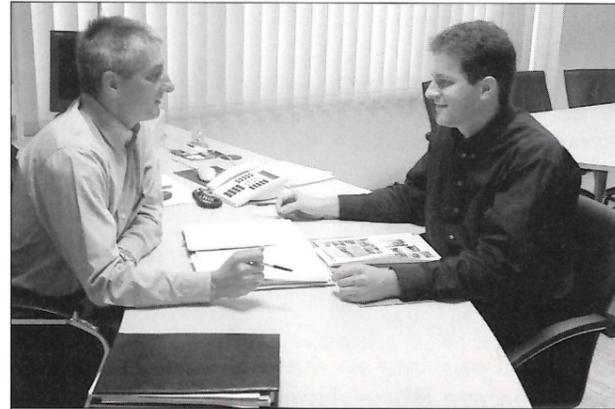
Wie bekannt, hat unser Bürgermeister den Beruf des Landwirtes. So wollen bereits um **6.00 Uhr** früh 25 Rinder gepflegt werden. Das Tagwerk hat somit begonnen. Nach der Stallarbeit, kurzem Frühstück und Wechseln der Berufskleidung geht es nach letzten schnellen privaten Erledigungen ab in Richtung Gemeindeamt.

Um **7.45 Uhr** angekommen folgen gleich zwei Telefonate. In einer Bauangelegenheit, die nicht alltäglich ist, sagt der Bürgermeister seine Hilfestellung zu. Es wird ein Termin vereinbart, an dem eine Besichtigung vor Ort und Stelle erfolgen soll. Die Frau bedankt sich für die Unterstützung. In einer scheinbar schon gewohnten Routine wird das zweite Gespräch abgewickelt. Rechtliches Geplänkel hier und da und schon ist auch diese Angelegenheit fürs erste geklärt.

8.00 Uhr: Der Obmann-Stellvertreter der Wassergenossenschaft Nußberg spricht vor. Er benötigt für die Wassergenossenschaft eine Bestätigung seitens der Gemeinde, dass der Zusammenschluss mit der öffentlichen Wasserversorgung erfolgen kann. Dieses Anliegen wird auch prompt erledigt. Kurz den Sachbearbeiter Hr. Dextl über das Problem verständigt wird das benötigte Schreiben für eine Wasserrechtsverhandlung aufgesetzt.

8.30 Uhr: Eine Pensionistin erkundigt sich direkt beim Gemeindeoberhaupt, wie der Anschluss an die Kanalisationanlage erfolgt. Da es sich um einen in Bau befindlichen Abschnitt handelt, erscheint eine Besichtigung vor Ort sinnvoll. Der Bauhofleiter Herr Kienberger wird darüber verständigt, damit dieser die Lage abklärt und anschließend dem Bürgermeister Bericht erstattet.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at



Routinebesprechung mit dem Amtsleiter Mag. Laber zwischendurch. Dringend anstehende Arbeiten werden besprochen, zu klärende Angelegenheiten diskutiert und aufgearbeitet. Bei diesem Gespräch werden Themen wie die Wiederaufnahme des Bahnbetriebes Lavamünd - St. Paul und einzelne Punkte, die in der letzten Gemeindevorstandssitzung behandelt wurden.

09.30 Uhr: Mehrere Eltern sprechen wegen einem Problem mit dem Schulbus vor. Der Bürgermeister vereinbart ein Gespräch mit dem zuständigen Unternehmen, um eine Lösung zu finden. Die Probleme sind nämlich in den unterschiedlichen Abfahrtszeiten zu Mittag zu finden. Nach einiger Tüftelei werden jedoch zufriedenstellende Lösungen gefunden.

10.00 Uhr: Mit dem Bauhofleiter wird ein Termin für eine Wegbesichtigung vereinbart und am Kalender notiert.

10.15 Uhr: Ein weiterer Besprechungstermin. Das ländliche Wegenetz „Erhaltungsmodell Kärnten“ wird verbessert. In diesem Zusammenhang spricht der zuständige Mitarbeiter des Landes Kärnten vor und erklärt die

Sachlage in der Marktgemeinde Lavamünd. Für die weitere Durchführung bietet der Bürgermeister als Besprechungszimmer den Sitzungssaal im Gemeindeamt sowie Hilfe seitens der Gemeinde an.

10.30 Uhr: Vorsprache eines Obmannes einer Weggenossenschaft. Der Bürgermeister sagt seine Unterstützung und Hilfe zu.

11.00 Uhr: Es geht in den Außendienst. Es folgt eine kurze Besichtigung der Kanalbaustelle in Plestätten. Ein Problem mit einem Hausanschluss wird erörtert und nach Abklärung aller technischen Möglichkeiten bereinigt. Weiters geht es nach Krottendorf - auch hier gibt es Probleme. Ein Bach hinter der Siedlung macht immer wieder Schwierigkeiten - der Bürgermeister ist sichtlich um Abhilfe für die Bürger bemüht.

12.45 Uhr: Der Arbeitstag wird für ein kurzes Mittagessen Zuhause unterbrochen. Der Zwischenstopp währt nur kurz, der nächste Termin wartet bereits um **13.30 Uhr** im Gemeindeamt. Eine Person benötigt dringend einen Arbeitsplatz. Auch in dieser Angelegenheit lässt der Bürgermeister nichts unversucht und verspricht auf jeden Fall bei der Vermittlung aktiv zu helfen. Danach führt das Gemeindeoberhaupt einige Telefonate. In den verbleibenden zeitlichen Zwischenräumen wird sämtliche einlangende Post vom Bürgermeister selbst durchgesehen und abgezeichnet. Auch die von Sachbearbeitern vorbereiteten Briefe gilt es schnell nochmals durchzuschauen und zu unterschreiben. Neben der üblichen Post unterzeichnet der Bürgermeister rasch noch die Finanzbelege, bevor er persönlich einen Termin mit LR Wurmitzer vereinbart.

Um **15.30 Uhr** findet ein weiterer Ortsaugenschein mit dem zuständigen Sachbearbeiter Hr. Diex statt. Der Wunsch der Bevölkerung in Pfarrdorf wird nähergebracht, eine 30 km/h Tafel aufzustellen. Nach Klärung der Sachlage stellt sich heraus, dass eine Verordnung existiert und die Tafeln ordnungsgemäß aufgestellt sind.

Nach dem Außendienst wird wiederum das Gemeindeamt angefahren. Es gilt noch die vielen einlangenden e-Mails durchzulesen und eventuell bei Bedarf gleich zu antworten.

Um **17.15 Uhr** das nächste Gespräch. Mit einem Feuerwehrkommandanten wird eine Besprechung vor Ort geführt. Hier werden anstehende Wünsche, Anliegen und Feuerwehrangelegenheiten besprochen.

Anschließend geht es gemeinsam mit dem Tourismusreferenten Vzbgm. Peter Letschnig ab nach Völkermarkt. Hier wird entschieden, welche Hängebrücke am Drauradweg in Richtung Bleiburg errichtet wird. Nach Diskussion der verschiedenen Varianten und Zustimmung zu einer bestimmten Vorgangsweise kommt **21.30 Uhr** der Bürgermeister mit seinem Vize in Lavamünd an. Nach einem Blick auf die Uhr stellt dieser scherzhaft fest: „Na Gott sei Dank sind wir heute einigermaßen zeitlich zu Hause!“

Ein arbeitsreicher Tag, den die Redaktion der Lavamünder Gemeindezeitung miterleben durfte. Es stellt sich heraus, dass ein Arbeitstag eines Bürgermeisters sich aufregender gestaltet, als man es von außen her meinen könnte.

Mag. Martin Laber

Öffentliche Bekanntmachung

In den Katastralgemeinden

Lavamünd - Weißenberg - Großlamprechtsberg

wird ab **24. 9. 2002** eine Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § 2 Abs. 2 des Bodenschätzungsgesetzes 1970, BGBl. Nr. 233/1970, durchgeführt. Dabei wird die nachhaltige Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich genutzten Bodenflächen an Ort und Stelle aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (Boden, Klima, Gelände, etc.) festgestellt.

Nach § 10 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetz 1970 sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigte verpflichtet, den mit den Arbeiten zur Durchführung dieses Bundesgesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten dieser Flächen im notwendigen Ausmaß zu gestatten und die hiebei erforderlichen Maßnahmen, zum Beispiel Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Blumen

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen



Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke

Angelika-Drogerie
Elisabeth Schober

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

Steiner
Bau Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

NOSTALGIEFAHRT IN FERLACH

In Lavamünd ist beabsichtigt, den Güterverkehr auf der Bahnstrecke Lavamünd - St. Paul wiederzubeleben. Um sich ein Bild von einem gleichartigen Bahnbetrieb zu machen, hat der Bürgermeister Herbert Hantinger die Lavamünder Bevölkerung zu einer gemeinsamen Fahrt nach Ferlach eingeladen. „Nostalgie Total - Helfer und Retter der Straße und Schiene von einst“ hieß das umfangreiche Rahmenprogramm, das geboten wurde. Über 80 Gemeindebürger nutzten das schöne Wetter zu diesem Ausflug und nahmen die Einladung des Gemeindegemeinschafts dankend an. Die Reise wurde durch das Busunternehmen Cimenti mit 2 Autobusse durchgeführt und durch tatkräftige Unterstützung von Vzbgm. Peter Letschnig, AL Mag. Martin Laber und AL-Stv. Gerhard Dextl bestens organisiert.



Bereits bei der Ankunft konnten sehenswerte Oldtimer beim Museum Historama bestaunt werden. Das Angebot war sehr umfangreich, denn Autos, Autobusse, Lokomotiven, Lastwagen, Motorräder, Schiffe und Dampfmaschinen konnten besichtigt werden.

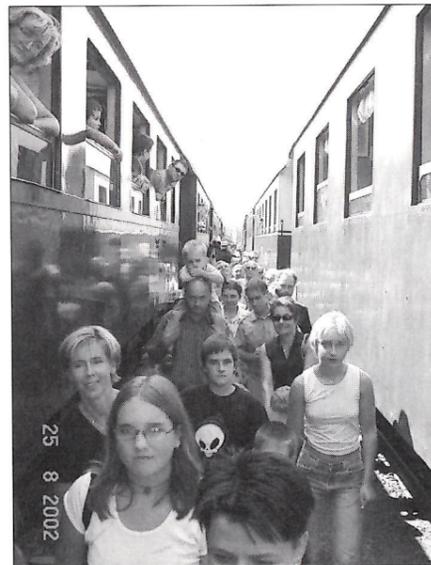
Nach einer kräftigen Stärkung bei einem Mittagessen und bei schönem Wetter stand der Höhepunkt des Ausfluges bevor. Die Zugfahrten mit historischen Zuggarnituren. Bereits von weitem war im Bahnhof Ferlach das

laute Zischen der Dampflokotiven und damit verbunden typischen Geräusche des Waggonverschubes zu hören. Die Fahrt von Ferlach nach Weizelsdorf wurde mit einer Diesellokomotive und einer alten Zuggarnitur durchgeführt. Schon

bald erkannten die Teilnehmer, besonders die Lavamünder, die Vorzüge des Speisewaggons. Auch hier bestens gestärkt und gepflegt führte die Fahrt bis zum Bahnhof Weizelsdorf. Nach einer kurzen Pause wurde die Rückfahrt mit einer Dampflokotiv angetreten. Ein Zwischenstopp für ein kurzes Foto-Shooting war besonders für viele Fotografen willkommen.

Die Begeisterung der Mitfahrenden war grenzenlos und so bleibt zu hoffen, dass die Realisierung des Güterverkehrs mit der Option auf einen Nostalgieverkehr mit Personenbeförderung auf der Bahnstrecke Lavamünd - St. Paul bald realisiert werden kann. Mit einem Nostalgieverkehr kann besonders der Tourismus profitieren. Ein dementsprechendes Konzept wird in nächster Zeit in Zusammenarbeit durch Marktgemeinde, Tourismusverein, Gast- und Beherbergungsbetriebe sowie Regionalverband Lavanttal ausgearbeitet.

Mag. Martin Laber




Die Kärntner
 Sparkasse

Wir sind für Sie da! Geschäftsstelle Lavamünd

POSTSERVICESTELLE KAMPL HAT ERÖFFNET

Bereits durch immer größere Einschränkungen des Postamtsbetriebes Ettendorf und damit verbunden medialen Berichterstattungen wurde die Schließung des Postamtes Ettendorf angekündigt. Die Marktgemeinde Lavamünd hat in diesem Zusammenhang mehrmals Verhandlungen mit der Österreichischen Post AG geführt und eine Schließung des Postamtes aus Gründen der Versorgungssicherheit der Bevölkerung und der Infrastruktur strikt abgelehnt. Die Schließung konnte trotz großer Bemühungen unsererseits nicht verhindert werden. Die Post AG spricht davon, „ein Vertriebsnetz zu schaffen, das dem regionalen Interesse an einer hochwertigen Versorgung mit Postdienstleistungen entspricht und gleichzeitig von uns wirtschaftlich nachhaltig gesichert werden kann“ und spricht von „Strukturanpassung“ und „Restrukturierungsmaßnahmen.“

Es kann an dieser Stelle erfreulicherweise mitgeteilt werden, dass als Ersatz ab 19. Juli die Post-Serviceestelle Kampl im ADEG-Geschäft in Ettendorf ihren Betrieb aufgenommen hat. Der Vorteil dabei ist, dass während den Geschäftszeiten, das bedeutet weit über die bisherigen Öffnungszeiten des Postamtes Ettendorf, Dienstleistungen angeboten werden. So können nur mit Ausnahme des Sparbuches sämtliche Serviceleistungen des

ehemaligen Postamtes wie Bareinzahlung, Überweisungen, Paketannahme und -abgabe, Einschreiben, Briefe, etc. genutzt werden. **Die Öffnungszeiten des Kaufhauses Kampl:** Mo - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. 7.30 bis 12.00 Uhr. Wir wünschen der Fam. Franz Kampl für die Postservicestelle viel Glück und Erfolg und hoffen, dass diese Dienstleistungen rege angenommen werden.

Mag. Martin Laber

ADEG  **Post.at**

KAMPL
 Ettendorf

IHR HEIMISCHER KAUFMANN MIT HERZ –
 WIR BEDIENEN SIE GERNE!

NEU IN ETTENDORF
LOTTO TOTO TIP 3 BINGO
BEI
WÜRNSBERGER KEG
LOTTO SCHUL- UND GESCHENKSARTIKEL TOTO
ETTENDORF

Wir haben für Sie geöffnet.

Montag bis Freitag von 7.30 - 12.30 Uhr

Mo., Mi., Do., Fr., von 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag von 7.30 - 12.00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

HOCHWASSER - „LAVAMÜND HILFT MIT“

Das Hochwasser hat in Salzburg, Ober- und Niederösterreich unermessliches Leid und Schäden in gigantischer Höhe verursacht. Ein Grund für die Marktgemeinde Lavamünd sich mit den Opfern der Katastrophe solidarisch zu zeigen und zu helfen. Die in Lavamünd gestartete Spendenaktion „Lavamünd hilft mit“ hat durch die Spenden der Bürger, Vereine, Parteien, Gemeinde und Unternehmen alle Erwartungen bei Weitem übertroffen.

Die Bereitschaft der Lavamünder in Notsituationen zu helfen hat sich bei dieser Aktion mehr als bestätigt. Dem Spendenaufruf der Marktgemeinde Lavamünd sind viele Bürger gefolgt. Den Beginn machte die Marktgemeinde Lavamünd mit EUR 2.000,-. Dem gefolgt sind mit gutem Beispiel viele Bürger, Vereine und Unternehmen sowie alle im Gemeinderat vertretenen Parteien. So kam auf den bei der Raiffeisenkasse Lavamünd und der Sparkasse Lavamünd eingerichteten Spendenkonten eine beachtliche Summe von insgesamt EUR 11.562,69 zusammen.

Wie bereits im Postwurf angekündigt, war es oberste Prämisse, die Spendengelder bestmöglich und effektiv einzusetzen. Die Gemeindevertretung hat sich darüber eingehend Gedanken gemacht und ist einhellig über alle Parteigrenzen hinweg zur Auffassung gelangt, die gespendete Summe vor Ort zu übergeben. So wurden die verschiedensten Möglichkeiten geprüft, wobei eine Gemeinde besonderen Bedarf für die Spende zeigte.

So startete am 19. September 2002 eine Delegation der Marktgemeinde Lavamünd nach Niederösterreich. Das Ziel war die Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern, die von der Flutkatastrophe im großen Ausmaß betroffen ist.



Spendenübergabe: v.l. GV Werner Gaugg, Hannes Kienberger, Vzbgm. Lieselotte Golda, GV Alexander Slamanig, Bgm. Herbert Hantinger, AL Mag. Martin Laber

Die Gemeinde Hadersdorf hat 1861 Einwohner, eine kleine Weinbaugemeinde in Niederösterreich. Die Vizebürgermeisterin der Gemeinde Hadersdorf Frau Liselotte Golda hat die Abordnung, bestehend aus dem Bürgermeister Herbert Hantinger, GV Alexander Slamanig, GV Werner Gaugg, Wirtschaftshofleiter Hannes Kienberger und Amtsleiter Mag. Martin Laber, herzlich empfangen.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamuend.at

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 3266

Beratung - Verkauf - Service

GOJER

Der Entsorger

GOJER, KÄRNTNER
ENTSORGUNGSDIENST GMBH

Kohldorf 34-36
9125 Kühnsdorf

Tel.: 04232/89 222
Fax: 04232/89 222-23
e-Mail: gojer@aon.at

Ihr kompetenter Entsorger und
Partner für die Bereiche:

- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Gefährliche Abfälle
- Straßenreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Kanalspülung
- Fäkalienabfuhr
- Sortenreine Trennung
- Tankreinigung
- Baustellen WC-Anlagen
- WC-Vermietung

Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9002

Nach einer kurzen Führung durchs Gemeindeamt wurde der Scheck der Vizebürgermeisterin übergeben. Sie bedankte sich bei allen Spendern für die große Unterstützung. Es folgte eine Besichtigung durch den Ort sowie ein Lokalaugenschein der Verwüstungen in den Schulen und im Kindergarten. Besonders in diesen Gebäuden sind die Schäden enorm. So müssen die Böden und Wände teilweise erneuert oder aufwendig getrocknet werden sowie Elektroinstallationen neu verlegt werden. Auch die im Keller befindlichen Geräte und Einrichtungen wie Heizungen, Öltanks, u. dgl. mehr sind erneuerungsbedürftig. Aufgrund der gemachten Eindrücke war es naheliegend, dass die Spende für den Wiederaufbau des Kindergartens verwendet wird. So kann eine wichtige Infrastruktureinrichtung in nächster Zeit wieder in Betrieb gehen. Auch das örtliche Freizeitzentrum wurde von der Flutkatastrophe beschädigt.

Die Marktgemeinde Lavamünd sowie die Gemeinde Hadersdorf-Kammern bedanken sich bei allen Spendern für die großartige Unterstützung. Durch die Übergabe beim Besuch, die Besichtigung und die Zusicherung seitens der Gemeinde Hadersdorf-Kammern ist damit sichergestellt, dass der gespendete Beitrag sinnvoll für den Wiederaufbau des Kindergartens verwendet wird. Trotz der tristen Lage gab es eine nette, ausgesprochen angenehme Atmosphäre zwischen den Gemeindevertretern beider Gemeinden. Der Bürgermeister Herbert Hantinger lud daher die Gemeinde Hadersdorf-Kammern offiziell zu einem Gegenbesuch ein, der nach Abschluss aller Wiederaufbauarbeiten zu erwarten ist.

Bgm. Herbert Hantinger und
Mag. Martin Laber



Der Marktplatz bei der Überschwemmung



vorher - nachher

Nach den Aufräumarbeiten



Regina Lackner

Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Putzereiannahmestelle Skubel

DIE EXPEDITION GROSSGLOCKNER

Tausende Menschen radelten, gingen, liefen und marschierten am 30.8. auf den Großglockner. Ziel war es, möglichst viel Geld für die „Ö3 Hochwasser Soforthilfe“ zu sammeln - und der Erfolg war überwältigend. Der Veranstalter rechnete mit etwa 300 Teilnehmern - es kamen 11.664 hilfsbereite Personen. Start war die Mautstelle Ferleiten (Fusch) in 1.145 m, das Ziel am Fuschertörl in 2.428 m Seehöhe.

Auch Lavamünd war bei dieser einzigartigen Aktion vertreten. Roland Stocker und Gerald Petz zeigten großes Interesse an einer Teilnahme bei der „Expedition Großglockner“ und so wurden sie auf kurzem Wege durch die Marktgemeinde Lavamünd bei Ö3 angemeldet. Mit voller Begeisterung und Elan wurde die 12,9 km lange Strecke mit einer durchschnittlichen Steigung von 12 % bewältigt. Dieses großartige Erlebnis haben die zwei Sportbegeisterten für die Lavamünder Gemeindezeitung auf Foto festgehalten.

Der Sponsor der Veranstaltung, die Österreichische Nationalbank zahlte für jeden, der bis 14.00 Uhr das Ziel



Roland Stocker und Gerald Petz am Großglockner

erreichte 100,- Euro. Die so entstandene Gesamtsumme von 1.166.400 Euro wurde dann noch auf 1,2 Millionen Euro aufgerundet. Die Marktgemeinde Lavamünd dankt den beiden Sportlern und allen anderen Teilnehmern aus Lavamünd für Ihre aktive Bereitschaft, eine einzigartige Spendenaktion auf diesem Wege zu unterstützen.

Mag. Martin Laber

JVP LAVAMÜND ÜBERGIBT 1000 EURO AN DIE KINDERGÄRTEN

Die Junge ÖVP Ortsgruppe Lavamünd wurde vor 3 Jahren wieder gegründet. Sie trat bereits bei zahlreichen Veranstaltungen wie dem Ettendorfer Dorffest oder dem Jugend-Event 2000 in Erscheinung.

Da auch einige Mitglieder der JVP bereits Kinder im Kindergartenalter haben, beschloss man, die Kindergärten von Lavamünd und Ettendorf finanziell zu unterstützen. Es sind immer wieder Anschaffungen notwendig, die im Etat der Kindergärten nicht vorgesehen sind.

Am 6. September war es dann so weit, als die Vorstandsmitglieder der JVP Lavamünd, Obmann Martin Tschrepitsch, Obmann-Stv. Mag. Gerhard M. Pucher,

Kassier Birgit Grubelnig und Schriftführerin Isabell Pucher die beiden Kindergärten besuchten und jedem ein Geschenk in Form eines Geldbetrages von 500,- Euro mitbrachten. Die Freude darüber war natürlich sehr groß, und das Geld ist schon verplant.

Auch Bürgermeister Herbert Hantinger, der an diesem Tag bei der Übergabe nicht dabei sein konnte, begrüßte diese großartige Idee und bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Lavamünd.

G. Pucher jun.



<p>WASSERVERSORGUNG SANITÄRE ANLAGEN ZENTRALHEIZUNGEN ÖLFEUERUNGEN WÄRMEPUMPEN SOLARANLAGEN</p>	
<p>A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32 A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24</p>	
<p>e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at Homepage: www.holzdiesonne.at</p>	

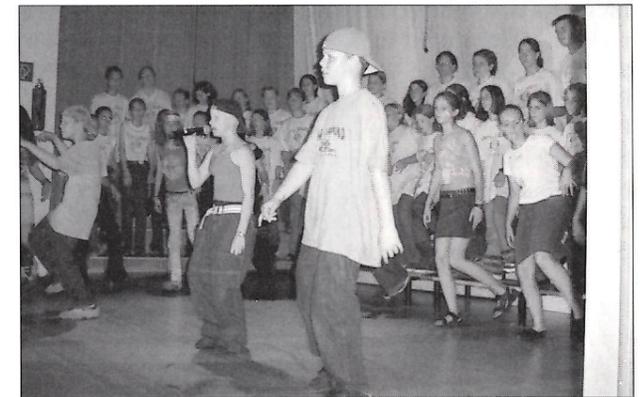
HAUPTSCHULE LAVAMÜND BOT MIT IHRER MUSICALAUFFÜHRUNG HÖCHSTES NIVEAU

Mit einem aktuellen Gegenwartsthema beschäftigte sich das zum Schulschluss im Kulturhaus uraufgeführte und anschließend bei ausverkauftem Haus mehrmals wiederholte Musical „WWW punkt Chat at“, das in Eigenproduktion mit den Schülern, den Lehrern und Fachexperten entwickelt worden war.



Monatelange Vorarbeiten und unzählige Stunden aller Beteiligten flossen in dieses Megaprojekt ein, das durch die hervorragende Zusammenarbeit aller in die Entstehungsarbeit Involvierten, zu einem Riesenerfolg, weit über die Bezirksgrenzen hinaus wurde und allgemeine Anerkennung fand.

Die Themenwahl war, ist und bleibt aktuell. Das Musical erzählt die Geschichte einer im Umfeld des Internets heranwachsenden Jugend, die zudem von verschiedenen Jugendkulturen in ihrem Aussehen, ihrer Art sich zu benehmen, ihrem Musikgeschmack und vielem anderen mehr, beeinflusst und oft auch fehlgeleitet wird. Die fehlende persönliche Kommunikation der jungen Menschen untereinander, die lieber vor ihrem Computer sitzen und im Internet surfen, führt dabei zu einer Vereinsamung und auch Fehlfixierung auf vorgegebene Modetrends. Mit wem also sollte das Drehbuch und der dazupassende Text verfasst werden, wenn nicht mit den



Insidern, also den heranwachsenden Hauptschülern selbst.

Die beiden HOL Siegi Hoffmann und Christoph Warzilek erhielten mit ihren musisch, kreativ gebildeten Schülern zusätzliche Unterstützung aus dem EDV Bereich (HOL Annemarie Kolbenbauer), vieler Kollegen aus verschiedenen Unterrichtsfächern und von Marino Mrcela, einem Vollblutmusiker, der die dazupassende Musik komponierte.

In diesem Musical surfen Mitglieder einer „IT-TK-Schulklasse, die verschiedenen Jugendszenen angehören, im Internet und gelangen in das Land ihrer vermeintlichen Träume. Bald erkennen die Jugendlichen, das ihre Vorstellungen mit der Realität nicht übereinstimmen und beginnen dadurch untereinander zu kommunizieren, sich gegenseitig verstehen zu lernen und sich zu helfen. Die Quintessenz des märchenhaften Stückes ist die allgemeine Sehnsucht der Menschen nach mehr persönlichen Kontakten, mehr Gesprächen und weniger medialer Kommunikationstechnik.

Ein Kompliment gilt allen Mitwirkenden, den Eltern und Sponsoren, die diese Veranstaltung zu einem so großen Erfolg werden ließen.

A. Slamanig

<p>SPENGLEREI - DACHDECKEREI TRANSPORTE - KRANARBEITEN</p>		
<h1>JOHAM</h1>		
<p>NEU! NEU! NEU! REZYRIT Ziegel aus Kunststoff</p> <ul style="list-style-type: none"> • 50 Jahre Garantie • Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich • Bruch- und trittsicher • Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Bemossung 	<p>eternit VILLAS</p>	<p>TONDACH DACHZIEGELN BRAMAC Alles gut bedacht SOLARANLAGEN Sarnafil VELUX DACHFLÄCHENFENSTER</p>
<p>9422 Maria Rojach 22 • Telefon 04355/2008 • Telefax 04355/2008-4 • e-mail office@joham-dach.at</p>		

Ihr Partner für's Dach!

Besuchen Sie unsere Homepage www.joham-dach.at

ABSCHIED MIT TRÄNEN

In einer ergreifenden Abschiedsfeier entlies die Hauptschule Lavamünd ihre zwei vierten Klassen. HD OSR Franz Kassl erinnerte die jungen Damen und Herren, die nun entweder direkt in das Berufsleben eintreten oder aber weiterführende Schulen besuchen, an die Maxime ihrer Hauptschulzeit. So sollen Höflichkeit, Ehrlichkeit, Fairness und Fleiß ihre ständigen Wegbegleiter in die Zukunft sein. Viele in den vier Hauptschuljahren aufgebaute, innige Freundschaften werden nunmehr auseinandergehen, der Abschiedsgruß sollte jedoch „auf Wiedersehen“ lauten, meinte der Direktor. Bürgermeister

Herbert Hantinger wünschte den Hauptschulabgängern viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg, SchülerInnen der beiden vierten Klassen ließen ihre Schulzeit Revue passieren und erzählten von manch lustigen Vorkommnissen. Eine Bläsergruppe der Spielmusik umrahmte den Festakt, der mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ ausklang. Die Klassenbesten erhielten aus der Hand von HD Franz Kassl handsignierte Bücher als sichtbares Zeichen für ihre hervorragenden Schulleistungen.

A. Slamanig



GEMEINDERAT PAUL PETER FEIERT SEINEN FÜNFZIGER



Am 24. August 1952 erblickte beim vulgo Sternitz in Rabensteingreuth ein zarter Knabe als ältester Sohn einer vierköpfigen Geschwisterschar, das Licht der Welt. Seine Eltern, ein hart arbeitendes Bergbauernehepaar, gab ihm den Namen Paul, weil dies hervorragend zum Familiennamen Peter passte und eine Verwechslung damit ausgeschlossen schien.

Der junge Knabe entwickelte sich in der gesunden Luft und mit Hilfe der guten Kost zu einem starken Buben, der acht Jahre lang die Volksschule in Lavamünd besuchte und anschließend die landwirtschaftliche Fachschule mit der Facharbeiterprüfung beendete.

Seinen Dienst am Staat absolvierte der fescche Bursche und flotte Tänzer Paul Peter beim Bundesheer und ehelichte im Jahre 1981 seine vielgeliebte Roswitha (geb. Koroschetz), die dem fleißigen Gatten in jeder Hinsicht eine Ergänzung ist und ihm drei Kinder schenkte.

Im Jahre 1987 übernahm der leidenschaftliche Landwirt und Bergbauer den Hof von seinen Eltern und führt ihn seither mit viel Einsatz und Liebe weiter. Der leutselige und beliebte Mitbürger ist durch seine ruhige, zuvor-

kommende Art gern gesehener Gast in allen Runden. Seit dem Jahre 1993 ist Paul Peter Obmann des Bauernbundes, fungierte ab 1991 als Ersatzgemeinderat der ÖVP und ist seit der letzten Wahl ordentliches Gemeinderatsmitglied.

Den zahlreichen Gratulationen zum Eintritt unseres Gemeinderates in den „Club der Fünfziger“ schließt sich die Gemeindezeitung gerne an!

A. Slamanig

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

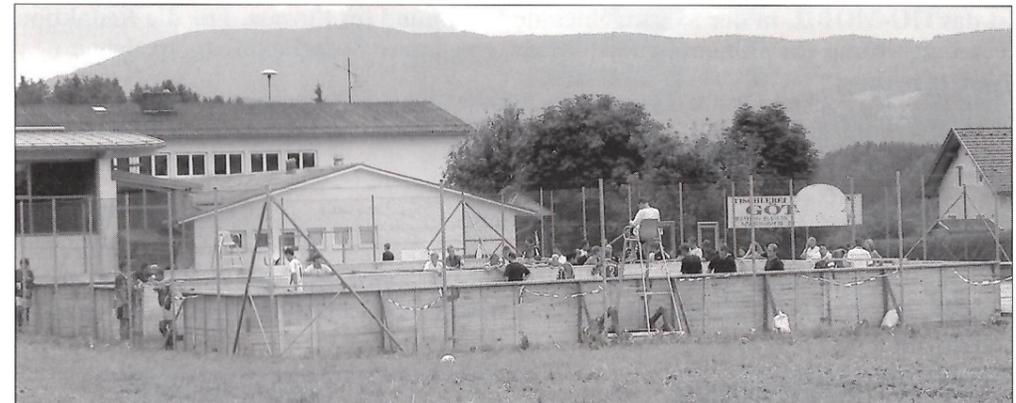
KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschuttzubereitung	KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
--	--	--

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

6. ETTENDORFER DORFFEST



Street Soccer Turnier am Tennisplatz

Das 6. Ettendorfer (EU) Dorffest wurde heuer am zweiten Wochenende im August veranstaltet und es beteiligten sich 15 Vereine bzw. Betriebe aus Ettendorf an dieser Veranstaltung. Durch die starke Beteiligung konnte der Bevölkerung ein breit gestreutes Programm innerhalb der 3 Tage geboten werden.

Am Freitag war Oldie-Abend mit Robert und Edi in der Hafenbar angesagt und beim Tschernigg gab es eine Austro Pop Party. Samstag-Vormittag unterbreitete das Kaufhaus Kampl der Bevölkerung ein tolles Verkaufsfest mit einem großen Angebot. Während des ganzen Tages spielten die Street Soccer am Tennisplatz ein Turnier aus. Am Abend ging es dann richtig los und da kam bei den einzelnen Standln und in den Wirtshäusern so richtig die Gaudi auf. Ob bei der Almhütt oder in der Disco, es machte den Leuten überall Spaß. Leider machte das Wetter am Sonntag einen dicken Strich durch die Rechnung und es regnete fast den ganzen Tag. Doch der Regen hielt die Ettendorfer nicht vom geselligen Beisammensein ab. Unter den Zeltplanen und in den Wirtshäusern waren lustige Runden bei gutem Essen, einer großen Auswahl an Getränken und bei Hintergrundmusik zusammen.

Durch die erstmalige Teilnahme der Fischer und der Jäger wurde das gesamte Programm bereichert. So gab es bei den Jägern einen Schießwettbewerb und die Fischer verwöhnten die Gäste mit geräuchertem und gegrilltem Fisch. Die Imker hielten am Sonntag-Vormittag zudem ihre 50-jährige Jubiläumssitzung ab. Die für Sonntag vorgesehenen Konzerte der Blasmusik Ettendorf und der Marktkapelle Lavamünd sowie die Hubschrauberrundflüge mussten wegen des Schlechtwetters abgesagt werden. Beim nächsten Dorffest werden die Hubschrauberrundflüge über Ettendorf nachgeholt.

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd
9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at
Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26
Auflage: 1.350 Stück

Beim heurigen Dorffest haben mitgewirkt: Kärntner Abwehrkämpferbund, Blasmusik, Fischerrunde, Hubertusverein, Mostbarkeiten, Imker, Pfarrgemeinde, KH Kampl, SPÖ, SJG, Pensionistenverband, ÖVP, JVP sowie die Gasthäuser Kaimbacher, Oberer Wirt und Tschernigg. Stark beansprucht

während des Dorffestes wurde auch das Go-Mobil. Die Leute wurden sicher und unfallfrei nach Hause gebracht. Allen am Dorffest Mitwirkenden Vereinen und Betrieben wird auf diesem Weg für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Vorbereitungsphase der Dank ausgesprochen.

Im Namen aller am Dorffest Mitwirkenden ergeht der Dank an alle Besucher des 6. Ettendorfer Dorffestes.

G. Steiner

Gasthaus Tschernigg

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE
donnerstags **WURLITZER-ABEND**
freitags **DARTIES**
samstags/sonntags **volkstümliche EVENTS**

Gasthaus Tschernigg

Spezialbiere Cocktails Winzerweine
DARTIES FESTSAAL EVENTS
9472 Email: tschernigg@utanet.at
BÖRSENLOKAL

Sonntag 20. Oktober 2002 ab 11.00 Uhr:
Oktoberfest-Frühshoppen – „Jodler Trio“

Samstag 16. November 2002 ab 20.00 Uhr:
Kathreintanz – „Die Aufsteiger“

FESTSAAL

BEI JEDER WITTERUNG
TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Email: tschernigg@utanet.at

1 JAHR GO-MOBIL - EIN VOLLER ERFOLG!

Bereits über 1 Jahr ist das GO-MOBIL in der Marktgemeinde Lavamünd im Einsatz. Für die Redaktion der Lavamünder Gemeindezeitung ein willkommender Anlass, eine kurze Zwischenbilanz zu ziehen.

Seit 25. August 2001 besteht die Möglichkeit für alle Lavamünder Bürger sich kostengünstig im Gemeindegebiet befördern zu lassen. Um die Kaufkraft in Lavamünd zu steigern, wird zusätzlich den Bürgern aus Neuhaus die Möglichkeit geboten, bei uns einzukaufen und mit dem GO-MOBIL zu fahren.

Über 76.078 km wurden bis zum 24.9.2002 mit dem GO-MOBIL auf unseren Straßen zurückgelegt, ca. 7.000 Personen wurden befördert. Begonnen hat es mit der Idee, ein durchdachtes Mobilitätskonzept für die Lavamünder Bevölkerung zu erarbeiten und umzusetzen. Durch die Initiative unserer örtlichen Wirtschaft, der Marktgemeinde Lavamünd und des Landes Kärnten wurde der GO-MOBIL-Verein Lavamünd ins Leben gerufen. Mittlerweile sind 58 Mitgliedsbetriebe Träger dieses Vereines.



Der GO-Mobil Vorstand bei der Zertifizierung: v.l.n.r.: Dir. Dietmar Gasser, KR Hubert Würnsberger, Zertifizierer Max Goritschnig, Bgm. Herbert Hantinger, AL Mag. Martin Laber

Um die erforderliche Garantie am Fahrzeug nicht zu verlieren und die Bedürfnisse der Fahrgäste bestmöglich abzudecken, hat sich der Vorstand des GO-MOBIL-Vereines dazu entschlossen, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Das Fahrzeug KIA Carens ist fünfsitzig, sehr leichtgängig und auch für Berg- und Talfahrten sehr gut geeignet. Vier Chauffeure wechseln sich in der gewohnten Weise wöchentlich ab. Als Fahrer fungieren für diese tolle Einrichtung Herbert Hinteregger, Walter Zimmerl, Franz Karnaus und Johannes Parz.



Die vier Fahrer: v.l.n.r.: Franz Karnaus, Walter Zimmerl, Herbert Hinteregger, Johannes Parz

Die Qualität der angebotenen Dienstleistung soll in jedem Fall in der gewohnten Weise aufrechterhalten werden. Es ist daher erforderlich, dass die Fahrtkostenbeiträge geringfügig angepasst werden. Somit ist der Bestand des Vereines nachhaltig abgesichert. **Die Fahrtkostenbeiträge betragen ab sofort im Vorverkauf bei den Mitgliedsbetrieben nur EUR 2,50 und bei den Fahrern direkt EUR 3,50 pro GO.**

Es darf an dieser Stelle hingewiesen werden, dass das GO-MOBIL zu besonderen Anlässen (Zeltfeste, Feiern,

Gasthaus Oberer

Der Treffpunkt für Jung und Alt in Ettendorf!

Wirt

Inhaber: Sophie Maier

ZIMMEREI
FERTIGHÄUSER
HOLZBAU - INNENAUSBAU

GEIBELBACHER GmbH

A-9473 Lavamünd, Hart 1
Tel. 04357/2904 • Fax 04357/2904-4
Mobil 0664/1837050

usw.) länger fährt. Über die Modalitäten ist mit dem Obmann Herrn KR Hubert Würnsberger, Tel. 8119-79, Rücksprache zu halten.

Ein Anruf unter der Tel. Nr. 0664/603-603-9473 genügt und das GO-MOBIL befördert Sie beispielsweise rasch zum Arzt oder zur Bank, schnell zum Kaufhaus, Friseur und Gemeindeamt, unkompliziert zur Kirche, bequem ins Gasthaus und sicher wieder nach Hause. Nutzen Sie dieses Fahrzeug nicht nur für Fahrten, es können auch Transporte und Überstellungen, beispielsweise von Waren aus Kaufhäusern nach Hause, durchgeführt werden.

Großer Dank gilt dem sehr engagierten Fahrern sowie dem Vereinsvorstand bestehend aus dem Obmann KR Hubert Würnsberger, Kassier Dir. Dietmar Gasser, Schriftführer AL Mag. Martin Laber, Schriftführer-Stv. Maximilian Riegler und Kassier-Stv. Dr. Karin Klade.

Mag. Martin Laber

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!



Wege zum **ENERGIE-SPAREN:**

- Feuerstättenreinigung
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung
- Heiztechnische Beratung

Zum Glück gibt es Ihren

Rauchfangkehrer

ROLAND MICELLI
RAUCHFANGKEHRERMEISTER
9150 BLEIBURG, POSTGASSE 3
TELEFON 04235 - 2083

BZV- ETTENDORF FEIERTE 50-JAHR-JUBILÄUM

Am 11.08.2002 feierte im Rahmen des Ettendorfer Dorffestes der BZV Ettendorf das goldene Bestandsjubiläum. Zu dieser Feier konnte Obmann OstR Prof. Mag. Eduard Pototschnig auch hochgradige Ehrengäste begrüßen, so den Präsidenten der Land- und Forstwirtschaftskammer W. Wutscher, den Bürgermeister der Marktgemeinde Lavamünd Herbert Hantinger, Landesobmannstellvertreter Molitschnig und den Bezirksobmann Ing. J. Stückler.

Das prominenteste Mitglied des BZV-Ettendorf ist wohl LHStv. a.D. Rudolf Gallob, der als einfaches Mitglied seit 1954 dem Verein die Treue hält. Nach einem schönen Gedicht „Die Bienen“ von Charlotte Pachler sprachen die Ehrengäste Grußworte und beglückwünschten den Verein zum Jubiläum. Der Bürgermeister Herbert Hantinger räumte ein, dass auch ein kleiner Verein (12 Mitglieder) in der Marktgemeinde seine Existenzberechtigung habe und gratulierte mit einer beachtlichen Geldspende.

Zwei Mitglieder wurden vom Landesverband für ihr Wirken mit hohen Auszeichnungen geehrt und zwar Richard Pansi mit dem Kärntner Bären in Silber und Raimund Gallob mit dem Kärntner Bären in Bronze. Anschließend hielt Präsident W. Wutscher ein beachtli-

ches Referat über „Bienenzucht und Landwirtschaft“, wobei gerade der historische Rückblick bei den anwesenden Imkern tiefe Beachtung und hohe Anerkennung hinterließ. Präsident W. Wutscher überreichte dem Verein von LR Georg Wurmitzer, der sich entschuldigen ließ, eine ansehnliche Spende.

Der BZV- Ettendorf wurde am 10.02.1952 gegründet und zählte 21 Mitglieder. Gründungsobmann war Dir. David Fasching und wirkte bis 1955. Ihm folgte als Obmann Insp. Josef Raneg, der den Verein bis 1987 leitete. Seit 1987 liegt die Führung in den Händen von OstR. E. Pototschnig.

Nachbarvereine von Lavamünd und St. Paul waren durch Mitglieder vertreten. Von den ortsansässigen eingeladenen Vereinen konnte nur der Obmann des PGRes Maier Erwin begrüßt werden.

Die Feier endete mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Tschernigg in Ettendorf. Eine Bläsergruppe der Marktkapelle Lavamünd unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Klautzer sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier.

Mag. E. Pototschnig

10. OKTOBER FEIERN 2002

An die Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd!

Seit den denkwürdigen Tagen der **Kärntner Volksabstimmung** im Jahre 1920 und des Kärntner Abwehrkampfes feiert und erinnert sich die gesamte Bevölkerung an die historischen Taten unserer tapferen Männer und Frauen, an den Geist, der im Abstimmungsergebnis am **10. Oktober 1920** zum Ausdruck kam, der uns eine ungeteilte Heimat für alle Zukunft sicherte.

Aus diesem Grunde wollen wir auch in diesem Jahr anlässlich der

82. WIEDERKEHR DES ABSTIMMUNGSTAGES unsere

Abstimmungsfeier

am Mittwoch, den 9. Oktober 2002 in Lavamünd würdig begehen.

Programm:

19.15 Uhr Sammeln im Hof der Volksschule Lavamünd
19.30 Uhr Fackelzug zum Elbitzerkreuz und zurück zum Denkmal vor dem Kulturhaus

(Die Ausgabe der Fackeln an die Vereine und an die Bevölkerung erfolgt ab 19.15 Uhr in der Volksschule)

Marschfolge:

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Abwehrkämpferbund | 8. Bundesheer |
| 2. Kärntner Landsmannschaft | 9. Feuerwehren |
| 3. Österreichischer Kameradschaftsbund | 10. Sportler |
| 4. Gemeinderat | 11. MGV und gem. Chor Grenzwacht |
| 5. Musik - Marktkapelle Lavamünd | 12. Landjugend |
| 6. Trachtengruppe Lavamünd | 13. Jagdverein Lavamünd |
| 7. Gendarmerie - Zoll | 14. Bevölkerung und Schüler |

Die Aufstellung vor dem Kulturhaus erfolgt nach Anweisung!

Feierstunde:

Marktkapelle Lavamünd:	Choral
Begrüßung:	Bürgermeister Herbert Hantinger
Gedicht:	Schüler der VS Lavamünd
MGV und Gem. Chor Grenzwacht:	Lied
Gedenkrede:	Bürgermeister Herbert Hantinger
Gebet:	Pfarrer Mag. Gerold Leedé
Kranzniederlegung:	Abwehrkämpferbund, Gemeinderat, Während dieser Zeit spielt die Marktkapelle „Der gute Kamerad“
Marktkapelle Lavamünd:	Zapfenstreich
Kärntner Heimatlied:	Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde „Kameradschaftsabend“ in den Gasthäusern laut folgender Einteilung:

- | | |
|---------------|--|
| GH Adlerwirt: | Sportler, Bundesheer, MGV Grenzwacht, Lehrpersonen |
| GH Kronwirt: | Landjugend, Trachtengruppe Lavamünd, Jagdverein Lavamünd |
| GH Kramer: | Gemeinderat, Exekutive |
| GH Strutz: | Kärntner Landsmannschaft |
| GH Torwirt: | Feuerwehren, ÖKB, Abwehrkämpferbund, Musik |

FLYGT TAUCHMOTORPUMPEN
TAUCHMOTORRÜHRWERKE

Für die Entwässerung und Abwasserentsorgung sowie für einen vielseitigen Einsatz. Die erste Tauchmotorpumpe wurde von ITT Flygt bereits 1948 gebaut und seitdem ständig weiterentwickelt, sodass heute ein umfangreiches Programm von effizienten und vielseitigen Produkten zur Verfügung steht.

Der Name ITT Flygt ist weltweit bekannt für langlebige Produkte höchster Qualität und steht für beste Serviceleistung.

Verkauf - Miete - Reparatur - Service

ITT Flygt Ges.m.b.H.
A-1210 Wien, Heinrich von Buol-Gasse 10, Tel. 01/250 37-0, Telefax 01/250 37-40
e-mail: office.at@flygt.com, www.flygt.at

Außenstellen in Graz, Salzburg und Kempten/Tirol



Abstimmungsfeier in Ettendorf

am Donnerstag, dem 10. Oktober 2002 mit Beginn um 18.45 Uhr,
mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Ettendorf.

Programm:

18.45 Uhr Sammeln im Schulhof der Volksschule Ettendorf, Fackelausgabe
19.15 Uhr Fackelzug vom Volksschulgelände zum Kriegerdenkmal

Begrüßung:	Obmann des ÖKB - Ettendorf
Singgemeinschaft:	Lied
Gedenkrede:	Bürgermeister Herbert Hantinger
Gedicht und Lied:	Schüler der VS Ettendorf
Gebet:	Pfarrer Mag. Gerold Leedé
Kranzniederlegung:	Während der Kranzniederlegung spielt die Blasmusik Ettendorf „Der gute Kamerad“
Blasmusik Ettendorf:	Zapfenstreich
Kärntner Heimatlied:	Gemeinsam

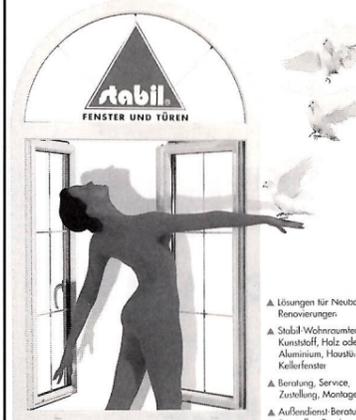
Anschließend an die Feierstunde „KAMERADSCHAFTSABEND“ in den Gasthäusern in Ettendorf nach folgender Einteilung:

GH Kaimbacher: Feuerwehr, Singgemeinschaft Ettendorf
GH Tschernigg: Abwehrkämpferbund, Gemeinderat,
GH Oberer Wirt: Blasmusik Ettendorf, Kameradschaftsbund

Fensterschmuck, Beleuchtung und Beflaggung

Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Häuser in der Zeit vom 7. bis 10. Oktober 2002 zu beflaggen und während der Feierstunde am 9. Oktober in Lavamünd und am 10. Oktober in Ettendorf, die Fenster zu schmücken und zu beleuchten. Die Geschäftsinhaber werden ersucht, die Auslagen während dieser Tage dem Geiste der Volksabstimmung entsprechend zu gestalten. Weiters wird ersucht, die Fackeln in den dafür bereitgestellten Containern zu entsorgen!

Fenster und Türen



FENSTER hend
EINFACH | BESSER

Johann Tschreschnig
Büro: Pudlach 83
9473 Lavamünd
Tel. und Fax: 04356/2874
Handy: 0664/2404549
Schauroam: Lavamünd 14 bei Draubricke
samstags: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

▲ Lösungen für Neubau und Renovierungen
▲ Stahl-Wohnraumtüren aus Aluminium, Holz-Alu, Kofferfenster
▲ Beratung, Service, Zustellung, Montageabwicklung
▲ Außenleit Beratung und Baustellen-Service

Gasthaus Strutz

DAS PUB IN LAVAMÜND

Trickpunkt für Jung und Alt
S'KRÜGERL

Öffnungszeiten:
Donnerstag, Freitag u. Samstag ab 20.00 Uhr

Bettina Gallant
Auf Ihren Besuch freut sich Bettina mit Familie



FLEISCHEREI

MAYERHOFER

Alles Gute aus dem Lavanttal
Inh. Valentin THEUERMANN

9433 St. Andrä, Blaiken 14, Tel. 04358/2227, Fax DW 8 9473 Lavamünd 40

Ihr



Günther LOIBNEGGER
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd
Tel. 04356/2518 · 0664/2508715 · Fax 2518-4
E-mail: guenther.loibnegger@aon.at
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-11 Uhr oder nach Vereinbarung



RED ZAC
MAHKOVEC

verlängert die **MESSEAKTIONEN**



359,-

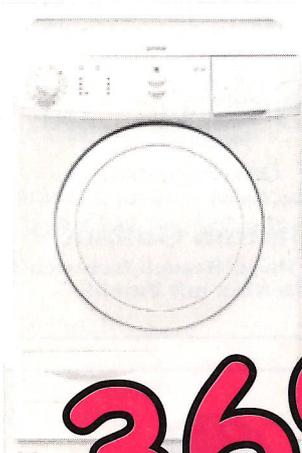
GORENJE WASCHMASCHINE

1400 SCHLEUDERTOUREN

12 PROGRAMME

ENERGIE EFFIZIENZKLASSE A

STATT ~~619,-~~



369,-

GORENJE KONDENSTROCKNER

9 ELEKTR. PROGRAMME

KNITTERSCHUTZ

5 KG FÜLLMENGE

STATT ~~464,-~~



Elektronunternehmen

MAHKOVEC GMBH

DAS FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL

9470 St. Paul - 9473 Lavamünd

04357/2362 - 04356/5009

office@mahkovec.at

www.mahkovec.at